

ADAC MX MASTERS 2018

(Int. Deutsche Motocross Meisterschaft)
ADAC MX Youngster Cup
ADAC MX Junior Cup125 & ADAC MX Junior Cup 85

Der ADAC e.V. schreibt 2018 die Int. ADAC MX Masters aus. Die Serie wird nach folgenden Bedingungen durchgeführt, denen sich alle Fahrer und Bewerber durch ihre Einschreibung unterwerfen. Die Serie wird international und Europa-offen für den unter ‚Teilnehmer‘ (Pkt.2) dieser Austragungsbedingungen aufgeführten Teilnehmerkreis und in den aus den ‚Technischen Bestimmungen‘ (Pkt.8) ersichtlichen Klassen ausgeschrieben. Die Austragung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Deutschen Motorrad-Sportgesetzes des DMSB, diesen Austragungsbedingungen, der DMSB-Wettbewerbsbestimmungen für Motocross und der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung sowie, soweit in den vorgenannten Bestimmungen nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt ist, gemäß den Bestimmungen des FIM/FIM Europe- Sportgesetzes. Evtl. Änderungen und/oder Ergänzungen von Seiten des ADAC bleiben vorbehalten.

Bestandteil der Serie sind die Klassen:

1: ADAC MX Masters

2: ADAC MX Youngster Cup

3: ADAC MX Junior Cup 125:

4: ADAC MX Junior Cup 85:

1. Veranstaltungen / Zusätzliche organisatorische Vorschriften

Die Veranstaltungen zur ADAC MX Masters sind aus dem aktuellen ADAC-Terminkalender sowie dem DMSB-Motorradsport-Terminkalender bzw. den ergänzenden Termin-Veröffentlichungen des DMSB ersichtlich. Der ADAC e.V., Ressort Motorsport, vermittelt den Bewerbern und Teilnehmern die Möglichkeit in der ADAC MX Masters und im ADAC MX Youngster Cup (Klasse 1 und Klasse 2) an bis zu acht Wettbewerben, und ADAC MX Junior Cup 125, bzw. ADAC MX Junior Cup 85 (Klasse 4) an bis zu sechs Wettbewerben teilzunehmen. Bei Ausfall einer Veranstaltung oder falls Rennen gestrichen werden müssen, behält sich der ADAC vor, die Anzahl der Läufe zu reduzieren oder Ersatzveranstaltung zu benennen.

2. Teilnehmer

ADAC MX Masters: Teilnahmeberechtigt in der Klasse 1 sind Fahrer mit einer für Motocross gültigen Internationalen oder Meisterschaftslizenz der FIM bzw. FIM Europe oder Inter-Lizenz/A-Lizenz des DMSB sowie Inhaber einer für Motocross gültigen nationalen Lizenz der Leistungsklasse "A" einer Mitgliedsföderation der FIM Europe ab dem Alter von 15 Jahren. Siehe auch DMSB Handbuch Wettbewerbsbestimmungen für Motocross Punkt 2.3.

Der ADAC behält sich die endgültige Startgenehmigung vor.

ADAC MX Youngster Cup:

Teilnahmeberechtigt in Klasse 2 sind männliche Fahrer der Jahrgänge 1997 bis 2004

Teilnahmeberechtigt in Klasse 2 sind weibliche Fahrer der Jahrgänge 1991 bis 2004

Die Teilnehmer müssen im Besitz einer der nachfolgenden gültigen Lizenzen sein:

-DMSB-B-Lizenz oder DMSB-J-Lizenz

-DMSB-Inter- und A-Lizenz

-Int./Nat. Lizenz für Motocross einer FIM/FIM Europe Mitgliedsföderation der Leistungsklasse A oder B

-FIM Europe Meisterschaftslizenz (ab dem 14. Geburtstag)

Der ADAC behält sich die endgültige Startgenehmigung vor.

Für permanente Teilnehmer **deutscher Nationalität** ist eine gültige **ADAC-Plusmitgliedschaft**

vorgeschrieben (Bei Minderjährigen gilt die ADAC-Plusmitgliedschaft eines Elternteils!)um eine ausreichende Absicherung im Falle eines Kranken-Rücktransports zu gewährleisten muss die Lizenz über den ADAC bezogen sein! Für ausländische Teilnehmer ist die ADAC-Mitgliedschaft nicht vorgeschrieben – es wird jedoch eine gleichwertige Absicherung empfohlen. Der ADAC behält sich die endgültige Startgenehmigung vor.

Nicht zugelassen sind Fahrer die im Vorjahr folgende Platzierungen erreicht haben:

- Wertungspunkte in der ADAC MX Masters (Klasse 1)(trifft jahresunabhängig nur für Fahrer über 18 Jahre zu)

ADAC MX Masters 2018
Vorläufiges Reglement - Stand 18.12.2017

- Wertungspunkte in einem FIM Solo-Weltmeisterschaftslauf (jahresunabhängig, sollten die Punkte aus mehr als 2 WM Teilnahmen je Saison stammen)

Der ADAC behält sich Ausnahmegenehmigungen für den Wiedereinstieg verletzter Fahrer vor.

- Top 3 im Vorjahr im ADAC MX Youngster Cup (trifft nur für Fahrer über 18 Jahre zu.)

Teilnehmer, die unberechtigt dieser Vorgaben eine Nennung abgeben, können zu jedem Zeitpunkt vom ADAC aus der Wertung genommen werden.

Permanente WM Starter der aktuellen Saison sind generell nicht zum ADAC MX Youngster Cup zugelassen.

ADAC MX Junior Cup 125:

Teilnahmeberechtigt in Klasse 3 sind Fahrer der Jahrgänge 2000 bis 2005

Die Teilnehmer müssen im Besitz einer der nachfolgenden gültigen Lizenzen sein:

-DMSB-B-Lizenz oder DMSB-J-Lizenz

-DMSB-Inter- und A-Lizenz

-Int./Nat. Lizenz für Motocross einer FIM/FIM Europe Mitgliedsförderung der Leistungsklasse A oder B

Der ADAC behält sich die endgültige Startgenehmigung vor.

Für permanente Teilnehmer deutscher Nationalität ist eine gültige ADAC-Plusmitgliedschaft vorgeschrieben (Bei Minderjährigen gilt die ADAC-Plusmitgliedschaft eines Elternteils!) um eine ausreichende Absicherung im Falle eines Kranken-Rücktransports zu gewährleisten muss die Lizenz über den ADAC bezogen sein! Für ausländische Teilnehmer ist die ADAC-Mitgliedschaft nicht vorgeschrieben – es wird jedoch eine gleichwertige Absicherung empfohlen. Der ADAC behält sich die endgültige Startgenehmigung vor.

ADAC MX Junior Cup 85:

Teilnahmeberechtigt in Klasse 4 sind Jugendliche der Jahrgänge 2003 bis 2008, die im Besitz einer gültigen DMSB-B-Lizenz oder DMSB-J-Lizenz oder einer Int.- / Nat. Jugendlizenz für Motocross einer FIM / FIM Europe Mitgliedsförderung oder einer Meisterschaftslizenz der FIM bzw. FIM Europe sind.

Für permanente Teilnehmer **deutscher Nationalität** ist eine gültige **ADAC-Plusmitgliedschaft vorgeschrieben** (Bei Minderjährigen gilt die ADAC-Plusmitgliedschaft eines Elternteils!), um eine ausreichende Absicherung im Falle eines Kranken-Rücktransports zu gewährleisten muss die Lizenz über den ADAC bezogen sein! Für ausländische Teilnehmer ist die ADAC-Mitgliedschaft nicht vorgeschrieben – es wird jedoch eine gleichwertige Absicherung empfohlen. Der ADAC behält sich die endgültige Startgenehmigung vor.

Alle Klassen:

Eine Um- bzw. Rückstufung in eine niedrigere Meisterschaftsklasse ist grundsätzlich nur einmalig möglich und Bedarf der außerordentlichen Genehmigung durch den ADAC e.V. München. Ausgenommen von dieser Regelung sind Starter die mit einer Wild Card teilnehmen.

Zusätzlich zu einer nationalen Lizenz ist von Lizenznehmern anderer Föderationen als dem DMSB eine für die Veranstaltung oder permanente gültige Auslands-Startgenehmigung vorzulegen.

Alle Fahrer müssen beim ADAC mit dem offiziellen Nennformular eingeschrieben sein. Das offizielle Online-Nennformular ist beim ADAC e.V. unter www.adac-mx-masters.de abrufbar. Alle Nennungen sind im **Original** ausgefüllt, ausgedruckt und unterschrieben an den ADAC e.V. München **vor Nennschluß** zu senden.

Jeder Fahrer ist berechtigt einen Bewerber/Team/Sponsor (der im Besitz einer nationalen Bewerberlizenz des DMSB ist) auf dem Nennformular anzugeben. **Nur Bewerber mit Lizenz werden auf der Teilnehmerliste geführt.**

Wild Card Fahrer

Der regionale **Veranstalter** kann drei Wild Card Fahrer je Klasse mit einer gültigen DMSB B/J-Lizenz benennen. Eine Teilnahme mit einer C-Lizenz ist nicht möglich. Die **Regionalclubs** des ADAC können sich um eine Wild Card beim ADAC e.V. München bewerben. Diese können sie dann jeweils den Erstplatzierten ihrer regionalen Breitensport/Clubsportserie geben und ihm den Start bei der Masters und Junior Klasse ermöglichen. Eingeschriebene **Teams und Industrie** haben die Möglichkeit einen talentierten Fahrer je Rennen aus Ihrem Team mit einer gültigen DMSB B-Lizenz für die Masters Klasse mit Hilfe einer Wild Card zu nennen. **WM Fahrer** der MX1 und MX2 mit einer aktuellen Platzierung innerhalb der Top 15 (s. lfd. o. am Jahresanfang Vorjahressaison) können bis 14 Tage vor dem Rennen ebenfalls eine Wild Card beantragen (und die Nennung bis dahin abgeben). Durch diese Wild Card erhalten die Fahrer die Möglichkeit die Qualifikation am Samstag zu umgehen und müssen erst am Sonntag erscheinen. Es werden maximal 2 dieser Wild Cards je Rennen

vergeben. Die Wild Cards werden in der Reihenfolge der Abgabe der Nennung und der Beantragung der Wild Card vergeben.

Alle Wild Card Fahrer (Ausnahme WM Wild Card) sind bis spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung, schriftlich/per Email bei Werner Schliefer, werner.schliefer@adac.de zu beantragen. Auch deren Nennung ist im Original bis 4 Wochen vorher abzugeben. Nach Ablauf der Frist ist eine Nachnominierung bzw. Tausch des Startplatzes nicht mehr möglich. Zugelassen werden können nur Fahrer ab dem Geburtsjahrgang 2002 und älter in der Masters Klasse – im Junior Cup und Youngster Cup gelten die jeweiligen Jahrgangsbeschränkungen. Startet ein Fahrer in der Masters Klasse mit DMSB-B-Lizenz (Wild Card vorausgesetzt), besteht die Möglichkeit maximal 2mal in der laufenden Saison zu starten. Der ADAC behält sich die endgültige Startgenehmigung vor. Der ADAC behält sich Ausnahmen vor.

2.1 permanente Starter/Nenngeld

ADAC MX Masters:

Das Nenngeld beträgt für permanente Starter bei allen 7 Veranstaltungen der Serie 350,- EUR (inkl. MwSt.). Bei Ausscheiden eines Fahrers während der laufenden Saison hat ein auf dem Nennformular angegebenes Team/Bewerber das Recht, einen Ersatzfahrer an dessen Stelle zu nennen. Der Wechsel muss schriftlich beantragt werden. Das für den Startplatz bereits entrichtete Nenngeld kann auf den Ersatzfahrer angerechnet werden - der ADAC behält sich auch hier die endgültige Startgenehmigung vor.

ADAC MX Youngster Cup / ADAC MX Junior Cup 125/ ADAC MX Junior Cup 85:

Das Nenngeld für permanente Starter beträgt für alle 7 Veranstaltungen der ADAC MX Youngster Cup Serie 350,- EUR (inkl. MwSt.)

Das Nenngeld für permanente Starter beträgt für alle 6 Veranstaltungen der ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 Serie 300,- EUR (inkl. MwSt.)

Alle Klassen:

Das Nenngeld ist unverzüglich nach Nennbestätigung zu entrichten. Bitte keine Vorabzahlungen tätigen! Die Zahlung kann entweder per Scheck oder in Bar getätigt werden oder über nachfolgende Bankverbindung an den Kontoinhaber ADAC e.V. überwiesen werden.

Die Frist zur Zahlung des Nenngelds für permanente Startplätze endet am 09. März 2018. Nicht bezahlte Startplätze werden neu vergeben! Eventuelle Rückzahlungen für nicht bestrittene Rennen erfolgen erst nach Abschluss der Saison – Voraussetzungen sind die rechtzeitige Absage und Begründung laut DMSB Handbuch.

Bankverbindung: ADAC e.V., Bayer. Landesbank München, Briener Straße 22,
IBAN DE25 7005 0000 0000 0558 30 SWIFT BIC: BYLA DE MM

Bitte unbedingt im Verwendungszweck 'ADAC MX Masters' sowie den Fahrernamen mit Klasse angeben!

Nennformulare werden erst nach Registrierung auf der Webseite www.adac-mx-masters.de per Email zugeschickt.

Nennschluss ist der 09.02.2018. Alle Nennungen müssen bis zu diesem Termin im Original (kein Fax/kein Email) beim ADAC e.V. vorliegen.

Der Posteingang einer Nennung wird innerhalb von 14 Tagen per E-Mail an den Fahrer/Bewerber bestätigt.

In allen Klassen erfolgt die letztendliche Nennbestätigung (=Teilnahmebestätigung) erst nach Ablauf des Nennschlusses. Sollten dabei zum Nennschluss mehr Nennungen vorliegen als angenommen werden können, behält sich der ADAC eine Auswahl des Fahrerfeldes vor und kann ohne Angabe von Gründen Nennungen ablehnen.

Der ADAC behält sich auch vor in den Klassen ADAC MX Youngster Cup, ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 Nennbestätigungen während der Saison ohne Angabe von Gründen zurück zu ziehen, bzw. nachträgliche Nennungen anzunehmen.

Eine Nennung ist erst nach der Bestätigung durch den ADAC e.V. München gültig.

Es liegt im Ermessen des ADAC e.V. Fahrern den permanenten Startplatz zu streichen.

3. Gastfahrer/Nenngeld

Der ADAC hat die Möglichkeit Fahrer zu einzelnen Veranstaltungen anzunehmen (Gastfahrer).

Gastfahrer ersetzen die nicht an einer Veranstaltung teilnehmenden permanenten Starter.

ADAC MX Masters 2018
Vorläufiges Reglement - Stand 18.12.2017

Fahrer, welche sich für einen permanenten Startplatz beworben, aber nicht erhalten haben, werden automatisch auf der Gastfahrerliste für alle Rennen geführt und müssen keine weiteren Nennungen einreichen.

Die Registrierung erfolgt -wie auch bei den permanenten Startplätzen - über die ADAC MX Masters Webseite, allerdings **erst ab dem 12.02.2018**.

Eine Nennung für mehrere Rennen ist ebenfalls möglich.

Nennschluss für die einzelnen Veranstaltungen ist jeweils 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Das Nenngeld je Veranstaltung beträgt **60-** EUR (inkl. MwSt.) in allen Klassen und kann vor Ort in Bar bezahlt werden.

Gastfahrer werden in der Meisterschaftswertung und Tageswertung mit aufgeführt. Sie haben erst ab einer Teilnahme bei mind. 5 Veranstaltungen (ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup) bzw. 4 Veranstaltungen (ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85) Anspruch auf das Jahrespreisgeld.

4. Nennungen

Bewerber/Fahrer/Erziehungsberechtigte bevollmächtigen mit Abgabe des Nennformulars den ADAC zu den einzelnen Veranstaltungen, bei welchen Wertungsläufe ihrer Klasse zur ADAC MX Masters durchgeführt werden, in ihrem Namen Nennungen abzugeben und Nennungsbestätigungen oder Nennungsabsagen für Bewerber/Fahrer entgegenzunehmen. Der ADAC ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen.

Die maximale Teilnehmerzahl wird in allen Klassen auf 96 festgeschrieben.

Bewerber und Fahrer verpflichten sich, alle Änderungen im Laufe des Jahres unverzüglich dem ADAC e.V. mitzuteilen und an allen Veranstaltungen des MX-Masters-Kalenders teilzunehmen.

5. Doppelnennung

Nennungen zu parallel zur ADAC MX Masters, ADAC MX Junior Cup 85, ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Youngster Cup stattfindenden anderen Veranstaltungen sind verboten (Doppelnennung)!

Ausgenommen hiervon sind Überschneidungen mit nationalen Motocross Prädikatsveranstaltungen (gilt nur für nicht DMSB Lizenznehmer) der FIM Europe/FIM-Mitglieds-Föderationen sowie FIM Europe/FIM-Prädikaten der entsprechenden Klasse.

Wird einem Teilnehmer die Doppelnennung nachgewiesen, wird unabhängig vom Strafmaß der DMSB-Sportgerichtsbarkeit, direkt durch den ADAC eine Sperre zu einer der nächsten Veranstaltungen verhängt. Im Wiederholungsfall kann durch den ADAC der Ausschluss erfolgen.

Fahrer werden bei einer Doppelnennung an den DMSB gemeldet. Bis zur abschließenden Prüfung durch die DMSB-Sportgerichtsbarkeit entspr. Art. 53 DMSB-Sportgesetz besteht für diese Fahrer kein Anspruch auf das Jahrespreisgeld. Der ADAC e.V. behält sich Freigaben nach vorheriger Genehmigung vor.

6. Unentschuldigtes Fernbleiben vom Start

Fahrer die, aus welchem Grund auch immer, eine von Ihnen abgegebene Nennung nicht erfüllen können, müssen dem ADAC in jedem Fall hierüber rechtzeitig vor Beginn der Papierabnahme am Freitag vor der Veranstaltung-schriftlich/fernschriftlich per Fax an 0049 89 7676 4430 oder per Mail an

werner.schliefer@adac.de Mitteilung machen. Später eingehende Abmeldungen werden nicht akzeptiert.

Fahrer die ohne begründete schriftliche Entschuldigung von der Veranstaltung fernbleiben, werden unabhängig von der DMSB-Sportgerichtsbarkeit vom ADAC mit folgenden Strafen belegt:

a) Erstmaliges unentschuldigtes Fernbleiben:

- Verwarnung und 50,- EUR Geldstrafe

b) Im Wiederholungsfall:

- Verlust des permanenten Startplatzes

Die Fahrer werden vom ADAC an den DMSB gemeldet. Bis zur abschließenden Prüfung durch die DMSB-Sportgerichtsbarkeit entspr. Art. 55 DMSB-Sportgesetz besteht für diese Fahrer kein Anspruch auf das Jahrespreisgeld.

7. Dauerstartnummern

ADAC MX Masters / ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior CUP 125

Vor der Saison können die Startnummern beim DMSB bei Manfred Wirth (mwirth@dmsb.de) beantragt werden.

Während der Saison werden die Startnummern durch den ADAC e.V. in Verbindung mit dem DMSB vergeben und können bei Werner Schliefer – werner.schliefer@adac.de – beantragt werden.

Die Startnummern sind erst nach Veröffentlichung auf der DMSB-Webseite offiziell.

Die Klassen **MX Masters**, **MX Youngster Cup** und **ADAC MX Junior Cup 125** bilden einen gemeinsamen Nummernkreis. Die Festlegung der Dauerstartnummern wird im Internet auf der Homepage des DMSB (www.dmsb.de) veröffentlicht. Bei Anbringung dieser Dauerstartnummern auf den Fahrerhemden sind die in

den Technischen Bestimmungen der FIM, Art 01.76, getroffenen Festlegungen einzuhalten. Nimmt der Inhaber einer Dauerstartnummer an einer Veranstaltung nicht teil, so bleibt diese Startnummer frei.

ADAC MX Junior Cup 85:

Vor der Saison werden die Dauerstartnummern durch die dmsj vergeben und können ab auf der DMSJ Webseite: <http://www.dmsj.org/dmsj-meisterschaften/jugend-motocross> beantragt werden.

Während der Saison werden die Startnummern durch den ADAC e.V. in Verbindung mit dem DMSB vergeben und können bei Werner Schliefer – werner.schliefer@adac.de – beantragt werden.

Die Festlegung der Dauerstartnummern wird im Internet auf der Homepage der DMSJ veröffentlicht. Bei Anbringung dieser Dauerstartnummern auf den Fahrerhemden sind die in den Technischen Bestimmungen der FIM, Art 01.76, getroffenen Festlegungen einzuhalten. Nimmt der Inhaber einer Dauerstartnummer an einer Veranstaltung nicht teil, so bleibt diese Startnummer frei.

7.1. Kennzeichnung der Motorräder

Die Startnummern müssen auf dem vorderen Nummernschild sowie an beiden seitlichen Nummernschildern eindeutig lesbar angebracht sein. Die zulässigen Schriftarten der Startnummern sowie Größenvorgaben müssen entsprechend DMSB-Handbuch, Teil 3, Abbildung O (siehe Anlage B des Reglements) verwendet werden.

Die Farbe der Startnummernschilder und Startnummern ist - bis auf die Farbe ROT - freigestellt. Zwischen den verwendeten einfarbigen matten Hintergrundfarben und Vordergrundfarben muss zur Erkennbarkeit ein eindeutiger Hell-/Dunkel-Unterschied vorhanden sein. Reflektierende Farben sind nicht zulässig.

Als Ausnahme gilt Punkt 7.2 des Reglements.

In allen Klassen wird empfohlen eine Rückennummer auf dem Fahrertrikot zu tragen. Diese Rückennummer muss identisch mit der Startnummer des Fahrers sein. Nicht übereinstimmende Rückennummern müssen vor Einfahrt auf die Strecke unkenntlich gemacht werden.

7.2 Kennzeichnung des Motorrads des Meisterschaftsführenden in allen Klassen

Der führende laut aktuellem Meisterschaftsstand hat zur nachfolgenden Veranstaltung eine Nummerntafel mit der Grundfarbe Rot (RAL 3000 bzw. CMYK 0 100 100 20) mit weißen Ziffern zu verwenden. Weiterhin hat er das Logo des ADAC MX Masters auf dieser Tafel oben mittig zu verwenden; Größe: 10 x 5 cm Das ADAC Logo in 8 x 3 cm laut Anlage B entfällt in diesem Fall.

8. Technische Bestimmungen / Technische Abnahme

Die Motorräder müssen den Technischen Bestimmungen der FIM und des DMSB entsprechen.

ADAC MX Masters: Zugelassen sind ausschließlich Solo- Motocross Motorräder mit über 100ccm bis 650ccm 2/4T, entsprechend den technischen Bestimmungen der FIM und des DMSB.

ADAC MX Youngster Cup: Zugelassen sind ausschließlich Solo- Motocross Motorräder mit über 100 ccm bis 250 ccm 2/4T, entsprechend den technischen Bestimmungen der FIM und des DMSB.

ADAC MX Junior Cup 125: Zugelassen sind ausschließlich Solo- Motocross Motorräder mit über 100 ccm bis 125 ccm 2T, entsprechend den technischen Bestimmungen der FIM und des DMSB.

ADAC MX Junior Cup 85: Zugelassen sind ausschließlich Solo- Motocross Motorräder mit über 65 ccm - 85 ccm 2T Groß- und Kleinrad, entsprechend den technischen Bestimmungen der FIM und des DMSB.

Die Ausrüstung der Fahrer muss den Vorschriften der Jugend-Motocross-Bestimmung des DMSB entsprechen (vorgeschrieben sind ein zugelassener Schutzhelm, Brille, Mundschutz, Nierenschutz sowie Unterarm-, Brust-, Rücken- und Schulterschutz, langärmeliges Hemd oder Jacke, Handschuhe, Motocross-Hosen und Lederstiefel oder 65.07 FIM).

Im ADAC MX Junior Cup 85, ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Youngster Cup darf jeder Fahrer nur ein Motorrad zur technischen Abnahme vorführen. Ein Motorradtausch, auch unter den Teilnehmern, ist in diesen Klassen nicht gestattet. Bei einem größeren Fahrzeugschaden (der eine aufwendige Reparatur nach sich zieht) besteht die Möglichkeit, über den Technischen Serien-Kommissar ein Reservemotorrad nachträglich abnehmen zu lassen. Ab diesem Zeitpunkt darf nur das 2. abgenommene Motorrad (Reservemotorrad) eingesetzt werden, das ursprünglich 1. abgenommene Fahrzeug darf nicht mehr eingesetzt werden.

Alle Klassen: Teilnehmer die nach der Kernabnahmezeit anreisen und spätestens 30 Minuten vor Beginn des ersten Qualifikationstrainings oder Zeittraining ihrer Klasse die Technische Abnahme absolviert haben, werden in der Gruppeneinteilung in der Reihenfolge des Erscheinens im Wechsel unten angefügt.

Im Übrigen gelten die Festlegungen gemäß Pkt. 4 DMSB Handbuch der Wettbewerbsbestimmungen für Motocross.

Die Motorräder müssen im Training und Rennen in technisch und optisch einwandfreiem Zustand sein.

Die Einteilung der Qualifikationsgruppen findet jeweils nach Ende der Kernabnahmezeit der Technischen Abnahme für die einzelnen Klassen statt.

Helmkameras und sonstige Kameras an Fahrer und Motorrad sind grundsätzlich verboten. Individuelle Ausnahmen für TV Sender, usw. müssen über den ADAC e.V. genehmigt werden. Die Befestigung, die Art der Kamera und sonstige Bauteile müssen von Sport- und technischem Kommissar freigegeben werden.

Geräuschmessung:

Die Geräuschmessung wird laut DMSB Handbuch durchgeführt.

8.1 Technische Kontrollen

Der ADAC setzt bei den Rennen zur ADAC MX Masters einen vom DMSB anerkannten, permanenten Technischen Serien-Kommissar ein, der in Abstimmung mit dem Obmann der Technischen Abnahme für die Abnahme der Motorräder aller Klassen zuständig ist.

Technische Kontrollen können entsprechend Art. 82 DMSB-Motorrad-Sportgesetz durchgeführt werden. Grundsätzlich können die Motorräder neben der vom Veranstalter vorgeschriebenen technischen Abnahme auch während und nach der Veranstaltung überprüft werden. Die Auswahl dieser Fahrzeuge wird vom permanenten Technischen Serien-Kommissar in Abstimmung mit dem jeweiligen Rennleiter und den Sportkommissaren sowie dem Obmann der Technischen Abnahme getroffen. Hierdurch entstehende Kosten gehen zu Lasten des Betroffenen (Demontage, Remontage). Bei Unstimmigkeiten behält sich der ADAC vor, das betreffende Motorrad auch außerhalb des Veranstaltungsortes in Anwesenheit des Serien-Sportkommissars und des permanenten Technischen Kommissars zu überprüfen. Nach genauer Prüfung der Teile durch den Technischen Serien-Kommissar wird das Ergebnis vom Obmann der Technischen Abnahme dem Rennleiter/ Sportkommissaren der betreffenden Veranstaltung zur Entscheidung mitgeteilt. Bis dahin bleiben die Ergebnisse ausgesetzt.

Bewerber und Fahrer haben die Anweisungen des permanenten Technischen Serien-Kommissars zur Überprüfung und Nachkontrolle der Motorräder zu befolgen.

9. Kraftstoff

Nachtanken während der Läufe ist nur im Helferraum bei abgestelltem Motor zulässig, soweit keine zusätzlichen Umweltauflagen vorliegen.

Es darf sich zu keiner Zeit anderer als der vorgeschriebene Kraftstoff im Kraftstoffbehälter und Kraftstoffsystem befinden. Kraftstoffkontrollen werden durchgeführt.

Klasse ADAC MX Masters:

Es gelten die Kraftstoffbestimmungen der FIM.

Klasse ADAC MX Youngster Cup/ ADAC MX Junior Cup 125/ ADAC MX Junior Cup 85:

Es gelten die Kraftstoffbestimmungen der FIM.

Nachtanken ist im ADAC MX Junior Cup und ADAC MX Youngster Cup nach der Besichtigungsrunde verboten.

10. Fahrerbesprechung

Vor jedem Wettbewerb kann eine nach Ort und Zeit rechtzeitig bekannt gegebene Fahrerbesprechung durchgeführt werden. Die Fahrer im ADAC MX Youngster Cup/ ADAC MX Junior Cup 125/ ADAC MX Junior Cup 85 sind verpflichtet, an diesen Besprechungen teilzunehmen. Die Anwesenheit wird überprüft. Bei Nichterscheinen oder Verspätung ist eine Vertragsstrafe in Höhe von 30,- EUR (ADAC MX Youngster Cup/ ADAC MX Junior Cup 125/ ADAC MX Junior Cup 85) zahlbar an den ADAC zu entrichten.

11. Freies Training/ Warm Up

Für die verschiedenen Trainingsabschnitte am Tag vor dem Rennen und am Renntag ist ein Serienzeitplan vorgegeben und in der Veranstaltungsausschreibung aufzuführen oder spätestens mit der Nennungsbestätigung bekannt zu geben.

ADAC MX Masters / ADAC MX Youngster Cup:

Das **freie Training** am Tag vor dem Rennen wird in zwei Gruppen durchgeführt. Die Dauer in Klasse ADAC MX **Masters** und ADAC MX Youngster Cup beträgt **25 Minuten je Gruppe** – jeweils **incl. 5 Minuten Startraining**. Die Gruppen werden in gerade/ungerade Startnummern aufgeteilt.

Bei den Trainings der Rennen 1/3/5 und 7 starten die ungeraden Startnummern als erste Gruppe; bei den Trainings der Rennen 2/4/6 und 8 starten die geraden Startnummern als erste Gruppe.

Für alle Fahrer, die sich für die Rennen qualifiziert haben, einschließlich der beiden Reservefahrer kommt am Renntag ein freies Training (**Warm Up**) zur Durchführung

ADAC MX Masters 2018
Vorläufiges Reglement - Stand 18.12.2017

Zwischen diesem Training und dem ersten Lauf muss eine Pause von 75 Minuten sein.

ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85:

Das **freie Training** am Samstag wird in einer Gruppe durchgeführt. Die Dauer beträgt **25 Minuten**– jeweils **incl. 5 Minuten Starttraining**.

Für alle Fahrer, die sich für die Rennen qualifiziert haben, einschließlich der beiden Reservefahrer(125ccm) kommt am Sonntag ein freies Training(**Warm Up**) zur Durchführung

Zwischen diesem Training und dem Wertungslauf muss eine Pause von 75 Minuten sein.

Mindesttraining

Um zu den Wertungsläufen zugelassen zu werden, muss jeder Fahrer mindestens 3 von der Zeitnahme registrierte Runden in den Trainings/Qualifikationsabschnitten am Vortag des Rennens absolviert haben.

Mindestens eine dieser Runden muss im Zeittraining zurückgelegt worden sein.

Eine Ausnahme bilden hier die Wild Card Fahrer mit einer WM Wild Card. Die Teilnahme am Freien Training/Warm Up ist in diesem Fall jedoch Pflicht.

12. Starttraining

In allen Klassen findet ein Starttraining statt.

Das Starttraining von 5min wird in allen Klassen im Rahmen des freien Trainings durchgeführt.

13. Qualifikationstraining/Zeittraining/Reservefahrer

In einem Mindestabstand von 45 Minuten zum freien Training ist ein Qualifikationstraining von 25 Minuten in der Klasse ADAC MX Masters, in den Klassen ADAC MX Youngster Cup, ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 jeweils 20 Minuten durchzuführen. Das Qualifikationstraining ist bei ADAC MX Masters und ADAC MX Youngster Cup in zwei Gruppen (Gruppe 1 und Gruppe 2) aufzuteilen.

Die maximale Zahl der Teilnehmer je Gruppe ist vorgegeben durch die gemäß Streckenabnahme-Protokoll für das Rennen zugelassene maximale Starterzahl (40) + 20%.

Entfällt aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl ein Qualifikationstraining, so ist für alle Teilnehmer ein Zeittraining von **25 Minuten** bei der Klasse ADAC MX Youngster Cup und **30 Minuten** bei der Klasse ADAC MX Masters durchzuführen. In diesem Fall erfolgt die Auswahl unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Zeittrainings.

Die Einteilung der Qualifikationsgruppen bei der ersten Veranstaltung des Jahres erfolgt unter Berücksichtigung der Dauerstartnummern der anwesenden Fahrer in ständigen Wechsel in aufsteigender Reihenfolge, beginnend mit der Qualifikationsgruppe 1 bzw. bei späteren Veranstaltungen entsprechend dem aktuellen Meisterschaftsstand. Darauf folgen ebenfalls in ständigem Wechsel durch die Zuordnung der anwesenden Fahrer gemäß ihrer Dauerstartnummer in aufsteigender Reihenfolge, die nach den vorstehenden Festlegungen nicht eingeordnet werden können.

ADAC MX Masters:

Die Auswahl der für das Rennen zugelassenen Fahrer einschließlich der 2 Reservefahrer erfolgt bei Durchführung eines Qualifikationstrainings und eines Last Chance Qualifikationsrennen (Mindeststarterzahl 15). Es qualifizieren sich die ersten 15 Fahrer jeder Gruppe des Qualifikationstrainings. Die Fahrer auf Platzierung 16-35, jeder Gruppe fahren ein Last Chance Race aus.

Zugelassen zum Last Chance Rennen werden nur Fahrer, welche die Strecke in maximal 120% der Durchschnittszeit der 3 erstplatzierten Fahrer je Qualifikationsgruppe erreicht haben. Die 120% Regel kann in Ausnahmefällen durch die Sportkommissare ausgesetzt werden.

Die ersten 10 des Last Chance Race qualifizieren sich für die Wertungsläufe. Die Plätze 11 und 12 jeweils als Reservefahrer.

Sollten **Fahrer mit einer WM Wild Card** an der Veranstaltung teilnehmen, verringert sich die Zahl der Fahrer, welche sich durch das Last Chance Race qualifizieren um die Anzahl der WM Wild Card Fahrer.

Bei mehr als 70 Teilnehmern in Klasse 1 kommen die Regelungen des Anhang C zur Anwendung.

Wird kein Qualifikationstraining durchgeführt, erfolgt die Auswahl unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Zeittrainings.

Die Startaufstellung der Fahrer am Startgatter ergibt sich aus dem Ergebnis des Qualifikationstrainings am Vortag des Rennens oder des Zeittrainings. Bei Durchführung eines Qualifikationstrainings erfolgt die Startaufstellung abhängig von der Trainingszeit der einzelnen Fahrer wechselweise unter Berücksichtigung der Platzierung der Fahrer in den Trainingsgruppen, beginnend mit dem trainingsschnellsten Fahrer einer Gruppe.

Unter Beibehaltung des sich aus vorstehender Festlegung ergebenden Wechsels sind die jeweils zeitschnellsten nicht qualifizierten Fahrer jeder Trainingsgruppe 1. bzw. 2. Reservefahrer. Reservefahrer dürfen nur nach besonderer Aufforderung zur Startlinie vorziehen und nehmen im Fall ihres Einsatzes die letzten Startplätze ein.

Sollte aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl, ungünstiger Witterungsbedingungen usw. kein Last Chance Race durchgeführt werden, erfolgt die Auswahl der für das Rennen zugelassenen Fahrer einschließlich der 2 Reservefahrer bei Durchführung eines Qualifikationstrainings. Es qualifizieren sich die ersten 20 Fahrer jeder Gruppe sowie jeweils der 21. als Reservefahrer. Das Last Chance Rennen gilt als erweiterte Qualifikation – ein Nachrücken von Fahrern, welche sich im Qualifikationstraining nicht für das Last Chance Rennen qualifiziert haben ist somit möglich, sollten Fahrer nicht zum Last Chance Rennen antreten.

ADAC MX Youngster Cup:

Die Auswahl der für das Rennen zugelassenen Fahrer einschließlich der 2 Reservefahrer erfolgt bei Durchführung eines Qualifikationstrainings und eines Last Chance Qualifikationsrennen (Mindeststarterzahl 15 Teilnehmer). Zugelassen zum Last Chance Rennen werden nur Fahrer, welche die Strecke in maximal 120% der Durchschnittszeit der 3 erstplatzierten Fahrer je Qualifikationsgruppe erreicht haben. Die 120% Regel kann in Ausnahmefällen durch die Sportkommissare ausgesetzt werden.

Es qualifizieren sich die ersten 17 Fahrer jeder Gruppe des Qualifikationstrainings. Die Fahrer auf Platzierung 18-37, jeder Gruppe fahren ein Last Chance Race aus.

Platzierung 38 jeder Gruppe des Qualifikationstrainings qualifizieren sich als Reservefahrer für das Last Chance Race. Die Platzierungen 1-6 des Last Chance Race qualifizieren sich für die Wertungsläufe; die Fahrer auf Position 7 und 8 als Reservefahrer.

Unter Beibehaltung des sich aus vorstehender Festlegung ergebenden Wechsels sind die Fahrer jeweils auf Position 7 und 8 des Last Chance Race, 1. bzw. 2. Reservefahrer. Reservefahrer dürfen nur nach besonderer Aufforderung zur Startlinie vorziehen und nehmen im Fall ihres Einsatzes die letzten Startplätze ein.

Aus dem Qualifikationstraining qualifizieren sich max. 40 Fahrer + 2 Reservefahrer zum Finale (abhängig von der im Streckenabnahmeprotokoll festgelegten zulässigen Starterzahl).

Die Startaufstellungen der Teilnehmer an den Wertungsläufen bzw. Last Chance Qualifikationsrennen erfolgt unter Berücksichtigung ihrer Platzierung in der Qualifikationsgruppe wechselweise, beginnend mit dem zeitschnellsten Fahrer aus einer Qualifikationsgruppe.

Sollte aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl, ungünstiger Witterungsbedingungen usw. kein Last Chance Race durchgeführt werden, erfolgt die Auswahl der für das Rennen zugelassenen Fahrer einschließlich der 2 Reservefahrer bei Durchführung eines Qualifikationstrainings. Es qualifizieren sich die ersten 20 Fahrer jeder Gruppe sowie jeweils der 21. als Reservefahrer. Das Last Chance Rennen gilt als erweiterte Qualifikation – ein Nachrücken von Fahrern, welche sich im Qualifikationstraining nicht für das Last Chance Rennen qualifiziert haben ist somit möglich, sollten Fahrer nicht zum Last Chance Rennen antreten.

ADAC MX Junior Cup 125:

Die Auswahl der für das Rennen zugelassenen Fahrer einschließlich der 2 Reservefahrer erfolgt bei Durchführung eines Qualifikationstrainings. Zugelassen zu den Wertungsläufen werden nur Fahrer, welche die Strecke in maximal 120% der Durchschnittszeit der 3 erstplatzierten Fahrer des Qualifikationstrainings erreicht haben. Die 120% Regel kann in Ausnahmefällen durch die Sportkommissare ausgesetzt werden. Aus dem Qualifikationstraining qualifizieren sich max. 40 Fahrer + 2 Reservefahrer zum Finale (abhängig von der im Streckenabnahmeprotokoll festgelegten zulässigen Starterzahl).

ADAC MX Junior Cup 85:

Die Auswahl der für das Rennen zugelassenen Fahrer einschließlich der 2 Reservefahrer erfolgt bei Durchführung eines Qualifikationstrainings. Zugelassen zu den Wertungsläufen werden nur Fahrer, welche die Strecke in maximal 120% der Durchschnittszeit der 3 erstplatzierten Fahrer des Qualifikationstrainings erreicht haben. Die 120% Regel kann in Ausnahmefällen durch die Sportkommissare ausgesetzt werden. Aus dem Qualifikationstraining qualifizieren sich max. 40 Fahrer + 2 Reservefahrer zum Finale (abhängig von der im Streckenabnahmeprotokoll festgelegten zulässigen Starterzahl).

14. Vorstart/Wartezone/Besichtigungssrunde

Bei allen Wertungsläufen müssen die zum Einsatz kommenden Motorräder der startberechtigten Fahrer (inkl. Reservefahrer) bis spätestens 10 Minuten vor dem Start -maßgebend ist der vom Veranstalter veröffentlichte bzw. bekannt gegebene Zeitplan und die Uhr am Eingang der Wartezone- im Vorstartbereich/Wartezone

abgestellt werden. Jede Verspätung führt zur Nichtzulassung des betreffenden Fahrers in dem betreffenden Lauf. Er wird dann ggf. durch einen Reservefahrer ersetzt.

Alle startberechtigten Fahrer haben sich im Vorstart bzw. in unmittelbarer Nähe davon aufzuhalten, da unmittelbar nach Schließen des Vorstart/Wartezone in die Besichtigungsrunde gestartet werden kann. Die Teilnahme ist für alle Fahrer Pflicht. Die Besichtigungsrunde ist zügig zu absolvieren. **Anhalten sowie Startversuche sind verboten!**

Bei Nichtteilnahme erfolgt eine Nichtzulassung zum Start des jeweiligen Wertungslaufes.

Unbesetzte Startplätze (z.B. durch fehlende Fahrer oder technischen Ausfall im Vorstart) werden durch die Reservefahrer aufgefüllt – ein weiteres Nachrücken zusätzlicher Fahrer ist nicht möglich. Die Zulassung zur Besichtigungsrunde ist nur bis 20 Sekunden nachdem der letzte direkt qualifizierte Fahrer diese begonnen hat möglich. Danach rücken Reservefahrer nach.

Die Reservefahrer können nur bis der letzte direkt qualifizierte Fahrer in die Besichtigungsrunde gestartet ist, in der Wartezone verweilen. Danach müssen die Reservefahrer die Wartezone verlassen

Nach Schließung der Wartezone darf das Motorrad nicht mehr gewechselt werden (auch nicht für die Besichtigungsrunde).

14.1 Starthilfe/Stehhilfe für ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85

Aus Sicherheitsgründen wird Fahrern, die aufgrund ihrer Körpergröße das Motorrad nicht ordnungsgemäß abstützen können, eine Stehhilfe erlaubt. Diese Erlaubnis bezieht sich ausschließlich auf Rennstrecken, bei denen aus einer Startreihe gestartet wird. Die Stehhilfe muss vor dem Start bei einem Offiziellen bzw. bei den Betreuern der ADAC MX Masters abgegeben werden. Helfer dürfen den Startbereich erst nach erfolgtem Start betreten!

14.2 Race Director (R.D.)

Der ADAC e.V. kann für jede Veranstaltung einen Race Director (R.D.) ernennen.

Ist der Race Director (R.D.) zu Beginn der Veranstaltung nicht anwesend, übernimmt der vom ADAC ernannte permanente Sportkommissar dessen Aufgaben und setzt einen Vertreter als Sportkommissar ein. Vorrangig berücksichtigt werden sollten in einem solchen Fall Personen, die ebenfalls im Besitz der entsprechenden DMSB-Sportwartlizenz sind.

Die Befugnisse und Pflichten des Race Director (R.D.), welcher sich mit dem Rennleiter austauscht, beinhalten - sind aber nicht beschränkt auf:

- a.) Der Race Director (R.D.) ist berechtigt aus Sicherheitsgründen oder in allen Fällen von höherer Gewalt den Rennen bzw. Trainings abzubrechen.
- b.) Der Race Director (R.D.) hat die Befugnis Strafen gegen Fahrer, Teammitglieder, Offizielle, Veranstalter und Organisatoren sowie alle Personen, die in irgendeiner Weise an der Veranstaltung oder in der Meisterschaft tätig sind, zu verhängen.

Der Race Director (R.D.) kann u.a. folgende Strafen aussprechen.

1. Verwarnungen
2. Geldstrafen
3. Zeit- und / oder Punktstrafen
4. Wertungsausschlüsse
5. Veranstaltungsausschlüsse

15. Durchführung der Wertungsläufe & Last Chance Race

Wertungsläufe im Sinne des Reglements sind die mit Punkten gewerteten Finalläufe.

ADAC MX Masters: Durchgeführt im Rahmen einer Veranstaltung werden 2 Wertungsläufe über je **30 Minuten** plus 2 Runden.

Zwischen den Läufen ist eine Pause von mindestens 75 Minuten vorgeschrieben. Die 75 Minuten beginnen nach dem der erstplatzierte Fahrer des vorangegangenen Wertungslaufes die Ziellinie überfahren hat.

Für die nicht direkt qualifizierten Fahrer wird ein Last Chance Race über 20 Minuten + 2 Runden durchgeführt.

ADAC MX Youngster Cup: Bei jeder Veranstaltung werden zwei Wertungsläufe über 25 Minuten + 2 Runden ausgetragen.

Für die nicht zum Finale qualifizierten Fahrer wird ab einer Anzahl von 15 Fahrern ein **Last Chance Race** über 15 Minuten + 2 Runden durchgeführt.

ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85: Bei jeder Veranstaltung werden zwei Wertungsläufe über 20 Minuten + 2 Runden ausgetragen.

16. Streckenvorgaben

Grundlage sind die DMSB Richtlinien für Streckenabnahmen.

Für eine Veranstaltung zur ADAC MX Masters muss die Strecke für 40 Teilnehmer im Rennen abgenommen sein. Die Startanlage soll so beschaffen sein, dass 40 Motorräder nebeneinander aufgestellt werden können.

17. Zeitnahme

Es sind persönliche AMB/mylaps MX Transponder vorgeschrieben. Die 7stellige Seriennummer ist im Vorfeld an den ADAC zu melden. Der Fahrer ist für die ordnungsgemäße Anbringung und Wartung seines Transponders selbst verantwortlich. Das Befahren der Strecke ohne Transponder ist untersagt.

Sollten Fahrer keine eigenen Transponder besitzen, besteht die Möglichkeit diese vor Ort zu mieten. Die Gebühr beträgt 20€ je Veranstaltung – für den Halter wird zusätzlich ein Pfand von 10€ erhoben.

Das Betreten der Zeitnahme ist nur der Rennleitung und Funktionären gestattet. Bei Zuwiderhandlung erfolgt eine Geldstrafe von 150,-€ - im Wiederholungsfall der Ausschluss aus der Serie

Bei Verlust eines Leih-Transponders ist dieser der Zeitnahme mit 238€ (incl. Mwst) zu ersetzen.

18. Wertung/Ergebnisse

ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85:

Nachfolgende Wertungspunkte werden nur bei Wertungsläufen vergeben.

Platz:	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Punkte:	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Bei Kürzung der Laufzeit oder Abbruch eines Rennens, soweit es nicht nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen wird, erhalten die Fahrer folgende Meisterschaftspunkte.

Bei Erreichen von:

- über 50% der Laufzeit* volle Punktzahl
- unter 50% der Laufzeit* keine Punkte

* (in Minuten). Die beim Start des jeweiligen Rennens festgelegte Fahrzeit ist maßgeblich.

Bei Abbruch eines Rennens, soweit es nicht nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen wird, weil keine realen Bedingungen mehr für eine Wertung herrschen, kann dieser für null und nichtig erklärt werden. In diesem Fall erfolgt keine Wertung und keine Punktevergabe.

Die Punktwertung erfolgt erst nach Ablauf der Protestfrist bzw. dann, wenn die Überprüfung der Motorräder nach dem Technischen Reglement als korrekt durch die Technischen Kommissare bestätigt und die Freigabe durch die Sportkommissare erfolgt ist.

Bei Punktgleichheit in der Veranstaltungswertung entscheidet die bessere Platzierung im letzten Lauf.

Für die Jahresendwertung werden alle Ergebnisse der einzelnen Läufe berücksichtigt. Es gibt kein Streichresultat.

Bei jeder Veranstaltung wird eine Tageswertung nach 11.2. der Motocross-Bestimmungen in den Klassen ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85 aus beiden Läufen des Finales erstellt. Die ersten drei platzierten Fahrer jeder Tageswertung erhalten Pokale vom Veranstalter.

18.1. Markenwertung

In der Klasse ADAC MX Masters wird zusätzlich eine Markenwertung erstellt.

Für die Markenwertung erhält die jeweils bestplatzierte Marke eines Fahrers in jedem Wertungslauf die Punkte entsprechend dem Punktesystem der Fahrerwertung. Nachfolgende Marken rücken nicht auf. Bei Punktgleichheit entscheidet die Majorität der besseren Plätze. Die Erstellung der Markenwertung wird vor Ort von der jeweiligen Zeitnahme durchgeführt.

Beispiel aus Laufergebnis:

Pos.	Fahrer	Marke	Fahrerwertung	Markenwertung
1.	A	A	25	-> 25
2.	B	A	22	-
3.	C	B	20	-> 20
4.	D	A	18	-
5.	E	C	16	-> 16
6.	F	D	15	-> 15
7.	G	B	14	-
8.	H	E	13	-> 13
9.	I	E	12	-

ADAC MX Masters 2018
Vorläufiges Reglement - Stand 18.12.2017

10.	J	F	11	-> 11
11.	K	G	10	-> 10
12.	L	B	9	-
13.	M	C	8	-
14.	N	E	7	-
15.	O	A	6	-
16.	P	C	5	-
17.	Q	F	4	-
18.	R	A	3	-
19.	S	F	2	-
20.	T	B	1	-

18.2. Privatfahrerwertung

In der Klasse ADAC MX Masters wird eine separate Privatfahrerwertung ausgeschrieben. Hierzu steht ein zusätzliches Gesamtpreisgeld in Höhe von 3.000,- EUR zur Verfügung, das für die fünf bestplatzierten Privatfahrer dieser Wertung ausgeschüttet wird.

Vorgaben für Privatfahrer:

- Deutsche Nationalität
- Inhaber einer DMSB-Inter/A-Lizenz
- Motorrad muss käuflich erworben worden sein (Nachweis durch Vorlage der Rechnung und Quittung/Überweisung).
- Keine Integration bei einem Team/Hersteller/Importeur (Anfahrt und Auftritt im Fahrerlager muss mit eigenem Transportfahrzeug erfolgen)
- Darf keine Einkünfte/Entlohnung/Startgelder von einem Team/Hersteller/Importeur erhalten.
- Materialunterstützung bzw. Rabatte nur bis zu max. 50% des Gesamtbudgets.
- Angabe eines Bewerbers ist zulässig.

Punktevergabe:

Pro Teilnahme an einer Veranstaltung (Qualifikationsteilnahme) werden jedem Privatfahrer 5 Wertungspunkte gutgeschrieben.

Für die Platzierung im Wertungslauf werden folgende Punkte vergeben:

Platz	1.	2.	3.	4.	5.	6.	...	37.	38.	39.	40.
Punkte	40	39	38	37	36	35	...	4	3	2	1

Die Punkte werden nur an die teilnahmeberechtigten Privatfahrer vergeben, entsprechend der Ergebnisliste der einzelnen Wertungsläufe. Nachfolgende Privatfahrer rücken nicht auf. Bei Punktegleichheit entscheidet die Majorität der besseren Plätze (bei Punktegleichheit aufgrund der 5 Punkte Gutschrift für die Qualifikation sind die zuerst vergebenen Punkte vorrangig). Die Erstellung der Privatfahrerwertung erfolgt nach der Veranstaltung durch den ADAC.

Privatfahrer Jahreswertung:

Platz	Preisgeld
1.	1000
2.	700
3.	600
4.	450
5.	300

Die Anmeldung zur Privatfahrerwertung durch den Fahrer muss bis spätestens zum Nennschluss der jeweiligen Veranstaltung auf dem offiziellen ADAC-Nennformular erfolgen. Der Nachweis der Berechtigung zur Teilnahme an der Privatfahrerwertung muss ebenfalls zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Eine nachträgliche Punktevergabe für zurückliegende Veranstaltungen ist nicht möglich. Als letzte Entscheidungsinstanz kann der ADAC die Privatfahrer festlegen.

19. Reisekostenvergütung / Punktgeld bzw. Teilnahmevergütung

ADAC MX Masters: Bei jeder für diesen Prädikat-Wettbewerb gewerteten Veranstaltung erhalten alle qualifizierten Fahrer (inkl. Reservefahrer) vorbehaltlich der Wahrnehmung ihrer Startchancen bei den Wertungsläufen eine einheitliche Reisekostenvergütung von 100 EUR. Eine Kürzung oder Streichung dieser Reisekostenvergütung bleibt vorbehalten, wenn ein Fahrer ohne eine von den Sportkommissaren oder dem Rennleiter akzeptierte Entschuldigung an einem oder mehreren Läufen nicht teilnimmt. Die Reisekostenvergütung wird ebenfalls gekürzt, wenn die Veranstaltung am Vortag der Rennen oder am Renntag vor Beginn der Wertungsläufe abgesagt werden muss.

Bei einer Veranstaltungsabsage vor dem ordnungsgemäßen Abschluss des Qualifikationstrainings bzw. des Zeittrainings erhalten alle anwesenden Fahrer eine Reisekostenvergütung von 50 EUR. Bei Absage nach ordnungsgemäßem Abschluss des vorgenannten Trainings erhalten alle qualifizierten Fahrer eine Reisekostenvergütung von 50 EUR.

Neben der Reisekostenvergütung kommt in jedem Wertungslauf ein Preisgeld nach Platzierung zur Auszahlung:

Platz	Preisgeld/Lauf
1. Platz	1000 EUR
2. Platz	550 EUR
3. Platz	400 EUR
4. Platz	320 EUR
5. Platz	270 EUR
6. Platz	250 EUR
7. Platz	210 EUR

Platz	Preisgeld/Lauf
8. Platz	190 EUR
9. Platz	170 EUR
10. Platz	150 EUR
11. Platz	130 EUR
12. Platz	120 EUR
13. Platz	110 EUR
14. Platz	100 EUR

Platz	Preisgeld/Lauf
15. Platz	90 EUR
16. Platz	80 EUR
17. Platz	70 EUR
18. Platz	60 EUR
19. Platz	50 EUR
20. Platz	40 EUR

Werden in einem Lauf aufgrund eines Abbruchs keine Meisterschaftspunkte vergeben, erhalten alle gestarteten Fahrer an Stelle des Punktgeldes eine einheitliche Teilnahmevergütung in Höhe von 40 EUR, falls dieser nicht mehr gestartet wird.

Werden ein oder zwei Läufe, aus welchen Gründen auch immer, nach Entscheidung der Sportkommissare nicht gestartet, erhalten alle qualifizierten Fahrer (inkl. Reservefahrer) neben ihrer Reisekostenvergütung eine Teilnahmevergütung von 30 EUR pro abgesagten Lauf.

ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85: Die Fahrer und Reservefahrer dieser Klassen, die sich für die Wertungsläufe(inkl. Reservefahrer) qualifiziert haben erhalten 25 EUR Reisekostenvergütung.

Pro Wertungslauf wird folgendes Preisgeld ausbezahlt:

Platz	Preisgeld/Lauf
1. Platz	200 EUR
2. Platz	150 EUR
3. Platz	100 EUR
4. Platz	70 EUR
5. Platz	60 EUR
6. Platz	55 EUR
7. Platz	50 EUR

Platz	Preisgeld/Lauf
8. Platz	45 EUR
9. Platz	40 EUR
10. Platz	35 EUR
11. Platz	30 EUR
12. Platz	25 EUR
13. Platz	20 EUR
14. Platz	15 EUR

Platz	Preisgeld/Lauf
15. Platz	15 EUR
16. Platz	15 EUR
17. Platz	10 EUR
18. Platz	10 EUR
19. Platz	10 EUR
20. Platz	10 EUR

Alle Klassen: Die Auszahlung der Punktegelder/Preisgelder und Reisekosten erfolgt vor Ort über den Veranstalter. Die Klassen ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85 werden im Namen und Auftrag des ADAC durch den jeweiligen Veranstalter in bar ausbezahlt. Alle Beträge sind inkl. MwSt.

20. Jahresendwertung

ADAC MX Masters: Das Preisgeld der Jahresendwertung wird nur an Teams/Fahrer ausgezahlt/überwiesen, die mindestens an 5 Veranstaltungen teilgenommen haben. Nachfolgende Fahrer rücken nicht auf. Die Auszahlung des Jahrespreisgeldes des ADAC MX Masters Champions erfolgt in 2 Raten; die erste Hälfte nach der Jahressiegerehrung beim Finale, die 2. Hälfte an der ADAC Motorsportgala. Alle Beträge sind inkl. MwSt.

Platz	Preisgeld
1. Platz	15.000 EUR
2. Platz	8.000 EUR
3. Platz	5.000 EUR
4. Platz	3.500 EUR
5. Platz	2.500 EUR

6. Platz	2.200 EUR
7. Platz	2.000 EUR
Platz	Preisgeld
8. Platz	1.800 EUR
9. Platz	1.600 EUR
10. Platz	1.500 EUR

11. Platz	1.400 EUR
12. Platz	1.300 EUR
13. Platz	1.200 EUR
14. Platz	1.100 EUR
Platz	Preisgeld
15. Platz	1.000 EUR

ADAC MX Masters 2018
Vorläufiges Reglement - Stand 18.12.2017

16. Platz	900 EUR	18. Platz	700 EUR	20. Platz	400 EUR
17. Platz	800 EUR	19. Platz	600 EUR		

ADAC MX Youngster Cup: Das Preisgeld der Jahresendwertung wird nur an Teams/Fahrer ausbezahlt/überwiesen die mindestens an 5 Veranstaltungen im ADAC MX Youngster Cup teilgenommen haben. Nachfolgende Fahrer rücken nicht auf. Alle Beträge sind inkl. MwSt.

Platz	Preisgeld	6. Platz	800 EUR	12. Platz	500 EUR
1. Platz	4.000 EUR	7. Platz	750 EUR	13. Platz	450 EUR
2. Platz	2.500 EUR	8. Platz	700 EUR	14. Platz	400 EUR
3. Platz	1.500 EUR	9. Platz	650 EUR	15. Platz	350 EUR
4. Platz	1.000 EUR	10. Platz	600 EUR		
5. Platz	850 EUR	11. Platz	550 EUR		

ADAC MX Junior Cup 125: Das Preisgeld der Jahresendwertung wird nur an Teams/Fahrer ausbezahlt/überwiesen, die mindestens an 5 Veranstaltungen im ADAC MX Junior Cup teilgenommen haben. Nachfolgende Fahrer rücken nicht auf. Alle Beträge sind inkl. MwSt.

Platz	Preisgeld	Platz	Preisgeld	Platz	Preisgeld
1. Platz	3.000 EUR	8. Platz	500 EUR	15. Platz	150 EUR
2. Platz	2.000 EUR	9. Platz	450 EUR		
3. Platz	1.000 EUR	10. Platz	400 EUR		
4. Platz	800 EUR	11. Platz	350 EUR		
5. Platz	650 EUR	12. Platz	300 EUR		
6. Platz	600 EUR	13. Platz	250 EUR		
7. Platz	550 EUR	14. Platz	200 EUR		

ADAC MX Junior Cup 85: Das Preisgeld der Jahresendwertung wird nur an Teams/Fahrer ausbezahlt/überwiesen, die mindestens an 5 Veranstaltungen im ADAC MX Junior Cup teilgenommen haben. Nachfolgende Fahrer rücken nicht auf. Alle Beträge sind inkl. MwSt.

Platz	Preisgeld	Platz	Preisgeld	Platz	Preisgeld
1. Platz	2.000 EUR	8. Platz	400 EUR	15. Platz	50 EUR
2. Platz	1.500 EUR	9. Platz	350 EUR		
3. Platz	800 EUR	10. Platz	300 EUR		
4. Platz	700 EUR	11. Platz	250 EUR		
5. Platz	600 EUR	12. Platz	200 EUR		
6. Platz	500 EUR	13. Platz	150 EUR		
7. Platz	450 EUR	14. Platz	100 EUR		

21. Vergabe des Titels

Der Fahrer mit der höchsten Gesamtpunktzahl nach Abschluss aller Wertungsläufe erringt den Titel

Klasse 1: **Int. ADAC MX Masters Champion 2018**
“Internationaler Deutscher Motocross-Meister”

Klasse 2: **Int. ADAC MX Youngster Cup**
Sieger 2018

Klasse 3: **int. ADAC MX Junior Cup 125**
Sieger 2018

Klasse 4: **Int. ADAC MX Junior Cup 85**
Sieger 2018

Die weitere Platzierung ergibt sich ebenfalls aus der Höhe der insgesamt erreichten Meisterschaftspunkte. Bei Punktgleichheit entscheidet:

1. die Majorität der besseren Plätze auf den Punkträngen,
2. in nachstehender Reihenfolge die bessere Platzierung auf den Punkträngen im letzten, vorletzten, drittletzten, usw. durchgeführten Lauf.

Der Träger des Titels „Internationaler Deutscher Motocross-Meister“ verpflichtet sich außerdem zur persönlichen Teilnahme an der ADAC Motorsport Gala 2018.

22. Teilnahme an offiziellen Veranstaltungen/Serien – Terminen/Rennen

Teilnahme an offiziellen Veranstaltungsterminen (Siegerehrung, Jahressiegerehrung, Pressekonferenz, Autogrammstunden, Fahrervorstellung/Ehrung im Veranstalterzelt, ADAC Motorsport Gala) sind Pflichttermine. Ein Nichterscheinen wird mit 200.-EUR Strafe geahndet; bei Nichterscheinen zur Jahressiegerehrung/ADAC Motorsport Gala erlischt der Anspruch am Jahrespreisgeld jeweils zur Hälfte (Ausnahmen sind vom ADAC zu entscheiden). Auch die Teilnahme an der DMSB Meisterfeier ist eine Pflichtveranstaltung. Die Bekanntgabe der teilnehmenden Fahrer an der Fahrervorstellung erfolgt bei der Fahrerbesprechung bzw. über den Offiziellen Aushang.

Fahrer, welche einen permanenten Startplatz beim ADAC MX Junior Cup oder ADAC MX Youngster Cup erhalten und in ihrer späteren Laufbahn in die Top 10 der MX1/2 WM vorstoßen, verpflichten sich dann, innerhalb von 5 Jahren, an mind. 2 MX Masters Läufen ohne gesondertes Antrittsgeld teilzunehmen.

23. Werbung

An den Motorrädern und an der Fahrerkleidung müssen die vom ADAC vorgeschriebenen Aufkleber (alle Klassen) bzw. Aufnäher (Klasse 2/3) entsprechend der Anlage A, ab Beginn der Sportsaison entsprechend den Vorgaben angebracht werden. Dies gilt ebenso für das Auflegen der ADAC Handtücher bei Siegerehrungen der Klasse 1. Bei Nichteinhaltung dieser Vorgaben kann ein Preisgeldabzug bis zu 50% erfolgen.

Mit der Teilnahme an dem ADAC MX Masters erklären sich die Fahrer mit der werblichen Auswertung ihrer Erfolge einverstanden.

23.1 Unerlaubte Werbung insbesondere am Fahrzeug, Startnummern, Fahrerausrüstung, Truck und bei den Veranstaltungen zur ADAC MX Masters

Es ist grundsätzlich nicht erlaubt Unternehmen, Produkte, Marken, Namen oder Ähnliches aus den Bereichen und Branchen von Sponsoren auf jeglichen Flächen der ADAC MX Masters einschließlich deren Veranstaltungen zu präsentieren:

- Tabak und Tabakprodukte
- Alkohol (mit Ausnahme von Bier)
- Pornographie
- Politik
- Religion
- soziale oder beleidigende Werbung
- private Wett- und Glücksspielanbieter ohne Erlaubnis in der Bundesrepublik Deutschland

24. Verwendung von Pit-Bikes

Die Verwendung von Pit-Bikes ist Teilnehmern grundsätzlich nicht gestattet, Ausnahmen gibt es nur für eingeschriebene Teams, welche nach Registrierung ein gekennzeichnetes Pit-Bike für die Strecke Fahrerlager/Vorstart verwenden können. Dieses Pit-Bike ist durch die Registrierung dann wie folgt versichert:

Die Versicherungssummen betragen:

- € 5.000.000,- für Personen- und Sachschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
- € 3.000.000,- für die einzelne Person
- € 1.100.000,- für Vermögensschäden

25. Ausschluss aus der Wertung, Wertungsausschluss, Strafen

Bei Verstößen gegen die vorliegende Ausschreibung, das Technische Reglement, Sonderbestimmungen, bei Unsportlichkeit, insbesondere unsportlicher Fahrweise, kann je nach Schwere des Vergehens Ausschluss aus der Wertung der betreffenden Veranstaltung sowie mit einer Zeitstrafe für den entsprechenden Lauf (alle Klassen) oder Ausschluss aus der Jahreswertung (ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85) erfolgen.

Unbeschadet der DMSB Strafkompetenzen können vom ADAC bei Verstößen gegen das Reglement Konventionalstrafen bis maximal 200,-€ ausgesprochen werden.

Die bereitgestellten Toilettenanlagen an Vorstart und Strecke sind ausschließlich zu benutzen – Zuwiderhandlungen werden mit 50€ bestraft. Strom wird vom Veranstalter grundsätzlich nur für Team Trucks von eingeschriebenen ADAC MX Masters Teams zur Verfügung gestellt. Das Team ist für dessen Weiterverteilung verantwortlich.

Unberechtigtes anklebmen führt nach einmaliger Verwarnung zum Ausschluss aus der Veranstaltung; nicht genehmigte Verbindungen werden abgetrennt. Teams im Masters Fahrerlager dürfen Fahrzeug und Zelt erst nach Beenden des letzten Laufs am Sonntag abbauen. Das Abkleben, bzw. besetzen eines Wasserhahns am Waschplatz ist nicht gestattet; nicht genehmigte Verbindungen werden abgetrennt und können von einer Geldstrafe bis zum Ausschluss aus der Veranstaltung für den Fahrer/Team führen. Die Weitergabe und der Verkauf von Tickets/Bändern an Dritte ist untersagt.

26. Versicherung

Unabhängig der Unfallversicherungssummen über die Lizenzversicherung schließt der ADAC für alle Teilnehmer der Klassen ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85) eine Unfallversicherung ab. Die Versicherungssummen je versicherter Person betragen:

€ 15.500,-	für den Todesfall
€ 31.000,-	für den Invaliditätsfall mit 225%iger Progression
€ 69.750,-	bei Vollinvalidität

Diese Versicherung gilt für das Rennen und die dazugehörigen Trainings und Qualifyings, die im Rahmen der Veranstaltung durchgeführt werden.

27. Vorbehalt

Aus Gründen der Sicherheit, höherer Gewalt oder behördlicher Auflagen behalten sich der ADAC und die Veranstalter das Recht vor, erforderliche Änderungen der Ausschreibung und des Reglements vorzunehmen.

28. Erklärungen von Bewerber/Fahrer zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder verursachten Schäden.

Sie erklären den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegenüber

- *den eigenen Teilnehmern (anderslautende Vereinbarungen zwischen den Teilnehmern gehen vor!) und Helfern,*
- *den jeweils anderen Teilnehmern, den Eigentümern und Haltern aller an der Veranstaltung teilnehmenden Fahrzeuge (soweit die Veranstaltung auf einer permanenten oder temporär geschlossenen Strecke stattfindet) und deren Helfern,*
- *der FIM, der FIM-Europe, dem DMSB, den Mitgliedsorganisationen des DMSB, der DMSW GmbH, deren Präsidenten, Organen, Geschäftsführern und Generalsekretären,*
- *dem ADAC e.V., den ADAC Regionalclubs, den ADAC Ortsclubs und den mit dem ADAC e.V. verbundenen Unternehmen, deren Präsidenten, Organen, Geschäftsführern, Generalsekretären,*
- *dem Promotor/Serienorganisator,*
- *dem Veranstalter, den Sportwarten, den Rennstreckeneigentümern, den Rechtsträgern der Behörden, Renndiensten und allen anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,*
- *den Straßenbaulastträgern und*
- *den Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, den gesetzlichen Vertretern, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern aller zuvor genannten Personen und Stellen sowie deren Mitgliedern.*

Der Haftungsverzicht gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie nicht für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch den enthafteten Personenkreis. Bei Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung von wesentlichen Vertragspflichten beruhen ist die Haftung für Vermögens- und Sachschäden der Höhe nach auf den typischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere also für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher und außervertraglicher Haftung und für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Mit Abgabe der Nennung nehmen die Teilnehmer davon Kenntnis, dass Versicherungsschutz im Rahmen der Kraftverkehrsversicherungen (Kfz-Haftpflicht, Kaskoversicherung) für Schäden, die im Rahmen einer Veranstaltung, die auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten gerichtet ist, nicht gewährt wird. Sie verpflichten sich, auch den Halter und den Eigentümer des eingesetzten Fahrzeugs davon zu unterrichten.

Sofern die Teilnehmer nicht selbst Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, haben sie dafür zu sorgen, dass der Fahrzeugeigentümer die auf dem Nennformular abgedruckte Haftungsverzichterklärung abgibt.

Für den Fall, dass die Erklärung entgegen dieser Verpflichtung nicht vom Fahrzeugeigentümer unterzeichnet wurde, stellen die Teilnehmer alle angeführten Personen und Stellen von jeglichen Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers wegen Schäden die im Zusammenhang mit der Veranstaltung (= ungezeitetes und gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen, Wertungsläufe, Wertungs-/Dauerprüfungen) entstehen, frei.

29. Umweltschutz

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung ist für die Entsorgung des/der bei ihm anfallenden Abfalls bzw. Altstoffe (z.B. Altöl, Reifen, Altteile, Papier) selbst verantwortlich. Wenn vom Veranstalter entsprechende Entsorgungsbehälter aufgestellt werden, sind diese ggf. unter strikter Beachtung der vorgesehenen Sortierung unbedingt zu benutzen. Es ist streng verboten, im Verlauf oder Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung Abfälle sowie Altstoffe wegzuworfen oder liegen zu lassen bzw. soweit eine getrennte Entsorgung vom Veranstalter vorgesehen ist, miteinander zu vermischen. Bei Zuwiderhandlungen wird der Teilnehmer (dieser haftet auch für seine Helfer) von den Sportkommissaren oder vom Veranstalter mit einer Sportstrafe (Geldstrafe, Ausschluss bzw. Wertungsverlust sowie u. U. Suspendierung) belegt. Darüber hinaus kann er vom Veranstalter für alle Folgekosten haftbar gemacht werden. Beim Auftanken der Motorräder sowie bei Arbeiten am Motor oder Getriebe auf dem Veranstaltungsgelände (Fahrer- und Industrielager) sind, ausgenommen an permanenten Tankstellen bzw. auf asphaltierten oder betonierten Flächen, bei denen die Entsorgung des Oberflächenwassers über Ölabscheider erfolgt, Schutzfolien unter das Motorrad zu legen. Diese Folien müssen zur Vermeidung von Umweltschäden spätestens unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung vom Teilnehmer wieder mitgenommen oder unter Beachtung der Anweisung des Veranstalters entsorgt werden. Beim Waschen der Motorräder dürfen nur Reinigungsmittel mit biologisch abbaubaren chemischen Substanzen verwendet werden.



2018 ADAC MX MASTERS

(International German Motocross Championship)
ADAC MX Youngster Cup

ADAC MX Junior Cup 125 and the ADAC MX Junior Cup 85

ADAC e.V. is calling for entries to the 2018 International ADAC MX Masters. The series will be conducted according to the regulations below, which each rider or entrant recognises with their entry. The series shall be open to European and international entrants as specified in the entry eligibility section (Article 2) of these Rules and Regulations and in the classes specified in the Technical Regulations section (Article 8). The competition shall be governed by the DMSB German Motorcycle Sporting Code, the present Rules and Regulations, the DMSB regulations and the specific regulations for each meeting and – lest the above expressly provide otherwise – the regulations of the FIM/FIM Europe Sporting Codes. ADAC e.V. reserves the right to change or supplement these Rules and Regulations.

The series comprises the following classes:

Class 1: ADAC MX Masters

Class 2: ADAC MX Youngster Cup

Class 3: ADAC MX Junior Cup 125:

Class 4: ADAC MX Junior Cup 85:

1. Meetings/Additional organisers regulations

The meetings of the ADAC MX MASTERS series shall be specified in the latest ADAC meeting calendar as well as the DMSB calendar of motorcycling meetings or any supplementary calendars published by DMSB. The Motor Sport division of ADAC e.V. gives the entrants and participants the possibility to enter up to eight meetings in the ADAC MX Masters and the ADAC MX Youngster Cup (classes 1 and 2) and up to six meetings in the ADAC MX Junior Cup (class 4). Should a meeting or race have to be cancelled, ADAC reserves the right to reduce the number of races (motos) or announce a substitute meeting.

2. Entry eligibility

ADAC MX Masters: Riders 15 years of age or older holding a valid FIM or FIM Europe motocross international or championship licence or a DMSB Inter licence/A licence or a national category A motocross licence issued by an FIM Europe affiliated FMN shall be eligible to enter class 1. See also DMSB motocross regulations (Art. 2.3). ADAC reserves the final right to grant or withhold starting permission.

ADAC MX Youngster Cup:

Male riders born 1997 to 2004 are eligible to enter class 2.

Female riders born 1991 to 2004 are eligible to enter class 2.

Entrants must hold a valid licence of the following type:

- DMSB B or DMSB J licence
- DMSB Inter and A licence
- International/national category A or B motocross licence issued by an FIM/FIM Europe affiliated FMN
- FIM Europe championship licence (having completed 14 years of age)

ADAC reserves the final right to grant or withhold starting permission.

For permanent entrants of **German nationality**, a valid **ADAC Plus membership** shall be required (in the case of minors, ADAC Plus membership of a parent shall be sufficient). To ensure sufficient cover in the event of medical transport/repatriation, the licence must be obtained through ADAC! ADAC membership shall not be required for foreign nationals, but equivalent cover is recommended. ADAC reserves the final right to grant or withhold starting permission.

Entries shall not be accepted from riders placed as follows in last year's standings:

- any points in the ADAC MX Masters championship standings (class 1) (any year, for riders older than 18 years only)
 - any points in the FIM world championship individual standings (any year, where points were scored in more than 2 World Championship participations per season)
- ADAC reserves the right to allow the re-entry of injured riders in certain exceptional cases.
- top 3 in the ADAC MX Youngster Cup in the previous season (applicable only to riders older than 18 years).

ADAC reserves the right to remove from the standings any rider submitting an entry in violation of the above provisions.

Permanent World Championship starters are generally not allowed to start in the ADAC MX Youngster Cup.

ADAC MX Junior Cup 125:

Riders born 2000 to 2005 are eligible to enter class 3.

Entrants must hold a valid licence of the following type:

- DMSB B or DMSB J licence
 - DMSB Inter and A licence
 - International/national category A or B motocross licence issued by an FIM/FIM Europe affiliated FMN
- ADAC reserves the final right to grant or withhold starting permission.**

For permanent entrants of German nationality, a valid ADAC Plus membership shall be required (in the case of minors, ADAC Plus membership of a parent shall be sufficient). To ensure sufficient cover in the event of medical transport/repatriation, the licence must be obtained through ADAC! ADAC membership shall not be required for foreign nationals, but equivalent cover is recommended. ADAC reserves the final right to grant or withhold starting permission.

ADAC MX Junior Cup 85:

Riders born 2003 to 2008 holding a valid DMSB B or DMSB J licence or a national/international motocross youth licence issued by an FMN/FIM Europe affiliated federation or an FIM/FIM Europe championship licence shall be eligible to enter class 4.

For permanent entrants of **German nationality**, a valid **ADAC Plus membership** shall be required (in the case of minors, ADAC Plus membership of a parent shall be sufficient). To ensure sufficient cover in the event of medical transport/repatriation, the licence must be obtained through ADAC! ADAC membership shall not be required for foreign nationals, but equivalent cover is recommended. ADAC reserves the final right to grant or withhold starting permission.

All classes:

A re-classification or transfer to a lower championship class is possible only once and requires the exceptional authorisation of ADAC e.V. Munich. This provision does not apply to wild card starters.

In addition to their national licences, holders of licences issued by federations other than DMSB require a valid starting permit for the meeting or a valid permanent international starting permit.

All riders shall register with ADAC using the official entry form. The official on-line entry form is available from ADAC e.V. at www.adac-mx-masters.de. All entries shall be returned to ADAC e.V. Munich **by entry close date**, completed and signed, in **original hardcopy**.

Each rider may indicate an entrant, team or sponsor (holding a national DMSB competitors' licence) on the entry form. **Only entrants holding a licence will appear on the participants' list.**

Wild card riders

Regional **event hosts** may nominate three wild card riders in class 1 and 2 and 1 rider in classes 3 and 4 holding valid DMSB B/J licences per class. C licence holders shall not qualify as wild card riders. **Regional ADAC clubs** may apply for a wild card at ADAC e.V. in Munich and assign it to the respective front runners of their regional non-professional sport/club sport series thus enabling them to take part in the Masters and Junior classes. Registered **teams and industry** can enter a talented rider each from their teams holding a valid DMSB B licence for the Masters class using the wild card.

MX1 and MX2 **World Championship riders** who are currently among the top 15 (current season, or previous season if a reference is needed at the beginning of the year) may also apply for a wild card (and submit their entry) no later than 14 days before the event. Wild card riders can skip the qualifying on Saturday and need not

be on-site until Sunday. Only 2 wild cards shall be issued per event. The wild cards shall be issued chronologically according to the order in which entries and wild card applications were submitted.

Applications/entries for wild card riders (except World Championship riders) must be submitted in writing/by email to Robert Dorn – Robert.Dorn@adac.de no later than 4 weeks before the event. Their original entry forms must be submitted no later than 4 weeks before the event. After the deadline, there shall be no more nominations or starting place swaps. Only riders born in or before 2002 shall be eligible to participate in the Masters class. For participation in the Junior Cup and Youngster Cup, the respective minimum/maximum age requirement shall apply. In the Masters class, a maximum of two entries shall be possible, in the current season, for riders holding a DMSB B licence (wild card required). ADAC reserves the final right to grant or withhold starting permission. ADAC reserves the right to make exceptions.

2.1 Permanent starters/entry fee

ADAC MX Masters:

An entry fee of €350.00 (incl. VAT) shall be payable for permanent starters at all 7 meetings of the series. Should a rider retire during the season, an entrant/team named on the entry form may nominate a substitute rider instead. Such nominations shall be applied for in writing. An entry fee already paid may be transferred to a substitute rider. ADAC reserves the final right to grant or withhold starting permission.

ADAC MX Youngster/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85:

An entry fee of €350.00 (incl. VAT) shall be payable for permanent starters at all of the 7 meetings of the ADAC MX Youngster Cup series.

An entry fee of €300.00 (incl. VAT) shall be payable for permanent starters at all of the 6 meetings of the ADAC MX Junior Cup 125 and ADAC MX Junior Cup 85 series.

All classes:

The entry fee shall be payable immediately after the entry is confirmed. Please do not make any payments prior to confirmation.

Payments shall be accepted either by cheque, cash or by bank transfer into the account of ADAC e.V.

Entry fees for permanent starting places shall be paid no later than 9 March 2018. In the event of non-payment, ADAC shall accept another entry. Riders unable to run a race shall be refunded their entry fee after the end of the season – provided that they gave notice in due time and motivated their inability to attend as required in the DMSB Rulebook.

Banking information: ADAC e.V, Bayerische Landesbank Munich, Brienner Strasse 22,
IBAN DE25 7005 0000 0000 0558 30 SWIFT/BIC: BYLA DE MM

Please specify the rider's name, 'ADAC MX Masters' and the relevant class.

Entry forms will be e-mailed after registration at www.adac-mx-masters.de.

The entry deadline is 9 February 2018. All entries must be received by ADAC e.V. by this date (original form, no fax, no e-mail).

The receipt of an entry mailing shall be confirmed to the rider/entrant by email within 14 days.

In all classes, the actual entry will be confirmed after entry close (confirmation of permission to start). Should there be more entries on entry close date than can be accepted, ADAC reserves the right to make selections for the riders' field and may refuse an entry without further explanation.

In the ADAC MX Youngster Cup, ADAC MX Junior Cup 125 and ADAC MX Junior Cup 85 series, ADAC also reserves the right to revoke entries in the course of the season without further explanation or accept late entries. An entry shall be effective only upon confirmation by ADAC e.V. Munich.

At its sole discretion, ADAC e.V. may revoke the permanent starter status of any riders.

3. Guest riders/entry fee

ADAC may accept entries for single meetings (guest riders).

Guest riders shall replace permanent starters failing to show up for a meeting.

Riders who have applied for permanent starter status but fail to maintain such status shall automatically be listed as guest riders for the remaining races. They shall not have to submit entries again.

Like permanent starters, guest riders shall register on the ADAC MX Masters website, **starting 12 February 2018.**

Guest riders may submit entries for several races.

The entry deadline for each meeting is 14 days before any event.

The entry fee shall be **€60** (incl. VAT) per meeting in all classes. Entrants may pay in cash at the race track. Guest riders shall be listed in the championship standings and in the daily standings. They shall qualify for year-end prize money only after participating in a minimum of five meetings (ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup) or a minimum of four meetings (ADAC MX Junior Cup).

4. Entries

By submitting an entry, entrants/riders/legal guardians authorise ADAC to submit entries on their behalf to events or races in their respective classes counting towards the MX Masters championship and to receive entry confirmations or cancellations. ADAC is authorised to delegate authority.

The maximum number of entrants shall be 96 per class.

Entrants and riders undertake to inform ADAC e.V. without delay of any changes made over the course of the year to the information provided in this application, and to take part in all meetings on the MX Masters calendar.

5. Double entries

Simultaneous entries for meetings taking place at the same time as the ADAC MX Masters, ADAC MX Junior Cup 85, ADAC MX Junior Cup 125 and ADAC MX Youngster Cup shall be inadmissible (double entries).

The only exceptions shall be conflicting national FIM Europe/FIM and/or FMN's motocross trophy championship (only for non DMSB licence holders) or FIM Europe /FIM trophy meetings in the respective class.

If a double entry can be proved to a rider, ADAC will ban the rider from one of the next meetings, regardless of any penalties the DMSB sporting judges may hand down. ADAC may exclude repeat offenders.

Riders with double entries shall be reported to DMSB. Pending a final decision by the DMSB sporting judges pursuant to Article 53 of the DMSB Sporting Code, those riders shall forfeit the year-end prize money. ADAC e.V. shall have the right to accept any entry subject to prior approval.

6. Unexcused absence from start

Riders unable to honour an entry, whatever the reason, shall always notify ADAC in writing by fax (no. +49 89 76 76 44 30) or by email (Robert Dorn – Robert.Dorn@adac.de) in due time prior **to the meeting** before the administrative checks begin on Friday. Any later notification shall not be accepted.

Without a reasoned written excuse, absentees shall be held responsible by ADAC, regardless of any DMSB action. The following penalties shall apply:

a) First time unexcused absence:

– a caution and a €50.00 fine

b) Repeat offenders:

– forfeiture of the permanent starting place

ADAC shall report penalised riders to DMSB. Pending a final decision by the DMSB sporting judges pursuant to Article 55 of the DMSB Sporting Code, those riders shall forfeit year-end prize money.

7. Permanent competition numbers

ADAC MX Masters / ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior CUP 125

Pre-season, applications for competition numbers can be submitted to Manfred Wirth (mwirth@dmsb.de) at DMSB.

During the season: competition numbers are allocated by ADAC e.V. together with DMSB. Applications shall be submitted to Robert Dorn – Robert.Dorn@adac.de.

The starting number shall not be official until published on the DMSB website.

The **ADAC MX Masters, ADAC MX Youngster Cup and ADAC MX Junior Cup 125** classes use the same series of numbers. The assigned permanent competition numbers shall be announced on the DMSB home page (www.dmsb.de). The FIM technical rules pursuant to Art. 01.76 shall apply to affixing these permanent competition numbers to riders' jerseys. If the holder of a permanent competition number does not participate in a race, this number shall remain unused.

ADAC MX Junior Cup 85:

Pre-season: permanent competition numbers shall be allocated by DMSJ; applications can be made at <http://www.dmsj.org/dmsj-meisterschaften/jugend-motocross>.

During the season: starting numbers are allocated by ADAC e.V. together with DMSB. Applications shall be submitted to Robert Dorn – Robert.Dorn@adac.de.

The assigned permanent competition numbers shall be announced on the DMSB home page (www.dmsb.de).

The FIM technical rules pursuant to Art. 01.76 shall apply to affixing these permanent competition numbers to riders' jerseys. If the holder of a permanent competition number does not participate in a race, this number shall remain unused.

7.1 Motorbike markings

The starting numbers must be displayed in a clearly legible manner on the front and two side number plates. Admissible type face and size specifications pursuant to part 3, illustration O of the DMSB Rulebook (see Appendix B) shall be applicable.

There shall be no specifications regarding the colour of starting numbers and number plates – except for the colour RED. To facilitate legibility, there must be a clear light/dark contrast between the monochrome matte background and foreground colours. Reflecting numbers shall be inadmissible.

Art. 7.2 shall be an exception.

Riders of all classes are advised to wear a back number on their jerseys. The number on the rider's back must be identical with the rider's starting number. Non-matching back numbers must be obliterated / made illegible before entering the track.

7.2 Markings on the motorbike of the leader in all classes of the Championship

At the next meeting, the current Championship leader shall use a red number plate (RAL 3000 or CMYK 0 100 100 20) with white numbers on it and showing the ADAC MX Masters logo at top centre (size: The 8x3cm ADAC Logo stipulated in Appendix B shall not be used in this case).

8. Technical regulations/Technical scrutineering and certification

The motorcycles must meet the technical specifications of the FIM and DMSB.

ADAC MX Masters: Only 1-seat 2/4 MX bikes over 100cc and up to 650cc are eligible. The motorcycles must meet the technical specifications of the FIM and DMSB.

ADAC MX Youngster Cup: Only 1-seat 2/4 MX bikes over 100cc and up to 250cc are eligible. The motorcycles must meet the technical specifications of the FIM and DMSB.

ADAC MX Junior Cup 125: Only 1-seat 2/4 MX bikes over 100cc and up to 250cc are eligible. The motorcycles must meet the technical specifications of the FIM and DMSB.

ADAC MX Junior Cup 85: Only 1-seat 2/4 MX bikes over 65cc and up to 85cc twin-stroke large and small wheels are eligible. The motorcycles must meet the technical specifications of the FIM and DMSB. The riders' equipment must comply with the DMSB regulations for youth motocross (an approved helmet, goggles, mouth, kidney, forearm, chest, back and shoulder protection, a long-sleeved jersey or jacket, gloves, motocross pants and leather or Art. 65.07 FIM equivalent boots).

In the ADAC MX Junior Cup 85, ADAC MX Junior Cup 125 and ADAC MX Youngster Cup, only one bike per rider may be brought up for technical scrutineering and certification. Bike swaps, even among participants – shall be inadmissible in these two classes. In the event of major breakdown or damage requiring extensive repair, a back-up bike may be subsequently scrutineered and certified by the Technical Steward of the series. From this moment on, only the second scrutineered bike (back-up bike) may be used, whereas the use of the originally scrutineered, first bike shall no longer be allowed.

All classes: Riders arriving after the core scrutineering period and who complete technical scrutineering no later than 30 minutes before the start of the first qualifying practice or timed practice in their class shall be alternately allocated to the bottom of the roster in each group in the order in which they present themselves. In addition to these regulations, Art. 4 of the DMSB Rulebook shall apply.

The bikes shall be visually and technically faultless during practices and heat races (motos).

The qualifying groups shall be established after the core technical scrutineering periods for the relevant classes.

Helmet cameras and any other rider-attached or bike-mounted cameras are generally prohibited. Individual exceptions with regard to TV stations etc. shall be subject to ADAC e.V. approval. The fastening, the type of camera and other components shall be subject to the approval of the Steward of the Meeting and the Permanent Scrutineer.

Noise emissions test:

The test shall be conducted in accordance with the DMSB Rulebook.

8.1 Technical controls

For the meetings in the ADAC MX Masters series, ADAC shall appoint a DMSB approved Permanent Technical Steward to be in charge of scrutineering and certifying bikes of all classes, in consultation with the Chief Scrutineer.

Scrutineering may be carried out pursuant to Art. 82 of the DMSB Motorcycling Code.

In addition to scrutineering, the event host may have the bikes checked at any time during and after a meeting. The cycles to be checked shall be selected by the Permanent Technical Steward in consultation with the Clerk of the Course, the Sporting Stewards and the Chief Scrutineer. The owner of the motorcycle will be responsible for any costs incurred (disassembly, reassembly). Should any inconsistencies arise, ADAC reserves the right to examine the motorcycle, if need be in an off-site location, in the presence of the Sporting Steward and the Permanent Technical Steward of the series. Following detailed examination of the parts by the Permanent Technical Steward, the Chief Scrutineer shall inform the Clerk of the Course/Sporting Stewards of the result, whereupon they will take a decision. Until such decision, the results shall be pending.

Entrants and riders shall comply with the instructions of the Permanent Technical Steward regarding motorcycle scrutineering and follow-up checks.

9. Fuel

Refuelling during heats shall be allowed in the assistance area with the engines dead, except where additional environmental regulations apply.

At no time must the fuel tank and fuel system contain any other type than regulation fuel. Fuel checks shall be carried out.

ADAC MX Masters series:

The FIM fuel regulations shall apply.

ADAC MX Youngster Cup/ ADAC MX Junior Cup 125/ ADAC MX Junior Cup 85 classes:

The FIM fuel regulations shall apply.

Refuelling shall be prohibited after the sighting lap, both in the ADAC MX Youngster and ADAC MX Junior Cup.

10. Rider briefings

Before each event, a rider briefing may be held, the place and time of which shall be announced in good time. Riders in the ADAC MX Youngster/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85 are under obligation to participate in the rider briefings. Attendance checks will be carried out. In the ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125 and ADAC MX Junior Cup 85, absence or lateness shall be penalised with a €30.00 conventional fine, payable to ADAC.

11. Free practice/warm-up

The practice sessions on the day before the race and the day of the race shall be held in accordance with a schedule applicable to the whole series. It shall be included in the event regulations and be announced no later than upon entry confirmation.

ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup:

On the day before a race, riders shall have a **free practice** to be conducted in two groups. The duration of the free practice shall be **25 minutes per group** in the *ADAC MX Masters* and *ADAC MX Youngster* classes – **incl. a 5-minute starting practice**. The groups shall be formed on the basis of even/odd competition numbers.

In practice sessions 1/3/5 and 7, riders wearing uneven competition numbers shall start in the first group. In practice sessions 2/4/6 and 8, riders wearing even competition numbers shall start in the first group.

All riders who qualify for the races including the two reserve riders shall have a free **warm-up** practice on the day of the race.

A 75-minute break shall be observed between this practice and the first heat.

ADAC MX Junior Cup 125 and ADAC MX Junior Cup 85:

The Saturday **free practice** is to be conducted in one group. The duration shall be **25 minutes – incl. a 5-minute starting practice**.

All riders who qualify for the races including the two reserve riders (125cc) shall have a free **warm-up** practice on Sunday.

A 75-minute break shall be observed between this practice and the first race.

Minimum practice

In order to be admitted to a race, each rider shall complete at least 3 timed laps during practice sessions/qualifying on the day before the race. Each rider shall complete at least one of these laps in timed practice.

Wild card riders holding a World Championship wild card shall be exempt from this provision. However, they must participate in the free practice/warm-up.

12. Starting practice

Starting practice shall be held for all classes.

A 5-minute starting practice shall be held in all classes as part of the free practice.

13. Qualifying practice/timed practice/reserve riders

Qualifying practices of 25 minutes for the ADAC MX Masters class and 20 minutes each for the ADAC MX Youngster Cup, ADAC MX Junior Cup 125 and ADAC MX Junior Cup 85 classes shall be held no earlier than 45 minutes after free practice. In the ADAC MX Masters and ADAC MX Youngster Cup, qualifying practice shall be held in two groups (Group 1 and Group 2).

The maximum admissible number of riders per group shall be determined by adding 20% to the maximum admissible number of starters (40) specified in the track inspection report.

If no qualifying practice session is held because the insufficient number of participants, a timed practice of **25 minutes** for the ADAC MX Youngster Cup class and of **30 minutes** for the ADAC MX Masters class shall be held for all participants. In such a case, riders shall be selected on the basis of their results in timed practice.

In the first meeting of the year, the field shall be divided into qualifying groups according to the permanent competition numbers of the attending riders by alternately assigning the numbers in ascending order to one of the qualifying groups, starting with qualifying Group 1. In subsequent events this shall be done on the basis of the championship standings. Subsequently, those attending riders who cannot be assigned on the basis of the above criteria shall be assigned alternatively, also on the basis of their permanent competition numbers in ascending order.

ADAC MX Masters:

Riders including 2 reserves shall be selected for the race in a qualifying practice and in a last chance qualifying race (minimum of 15 riders).

The first 15 riders in each qualifying group qualify for the race. The riders on positions 16-35 in each group shall compete in a last chance race.

Only riders completing the distance in no more than 120% of the average time of the first 3 riders' per qualifying group shall be admitted to compete in the last chance race. The Stewards of the Meeting may override the 120% rule in exceptional cases.

The first 10 riders in the last chance race qualify for the races. Positions 11 and 12 qualify as reserves.

If **World Championship wild card riders** participate in any event, the number of wild card riders shall reduce the number of riders eligible to qualify in a last chance race.

If there are more than 70 competitors in class 1, the provisions in Appendix C shall apply.

If no qualifying practice is held, the riders shall be selected based on their results in timed practice.

The starting grid shall be filled on the basis of the qualifying practice results or timed practice results from the day before the race. The starting grid for qualifying practices shall be filled alternately on the basis of the individual riders' actual practice results and their standings in the practice groups, starting with the fastest rider in each practice group. In accordance with the alternation resulting from the above provisions, the two fastest riders from each group who failed to qualify shall be reserve riders 1 and 2. Reserve riders may advance to the starting line only when they are invited to do so and, in the event of their starting, shall join the starting grid in the last positions.

If no last chance race is held because there are not enough riders or because of adverse weather conditions etc., the riders and the 2 reserve riders for the race shall be selected in a qualifying practice. The 20 best riders of each qualifying group shall qualify for the race. The 21st of each group shall qualify as a reserve. The last chance race shall count as extended qualifying – riders who did not qualify for the last chance race may move into vacant positions where riders fail to show for the last chance race.

ADAC MX Youngster Cup:

Riders including 2 reserves for the race shall be selected in a qualifying practice and in a last chance qualifying race (minimum of 15 participants). Only riders completing the distance in no more than 120% of the average time of the first 3 riders' per qualifying group shall be admitted to compete in the last chance race. The Stewards

of the Meeting may override the 120% rule in exceptional cases. The first 17 riders in each qualifying group qualify for the race. The riders in positions 18-37 in each group shall compete in a last chance race. The riders in position 38 in the qualifying practice in each group qualify as reserves in the last chance race. Riders ranking 1 to 6 in the last chance race qualify for the races. Positions 7 and 8 qualify as reserves. In accordance with the alternation resulting from the above provisions, the riders ranking 7th and 8th in the last chance race shall be reserve riders 1 and 2, respectively. Reserve riders may advance to the starting line only when they are invited to do so and, in the event of their starting, shall join the starting grid in the last positions. In the qualifying practice, a maximum of 40 riders + 2 reserves will qualify for the final (depending on the maximum number of admissible starters specified in the track inspection report).

The starting grid for the events and the last chance qualifying races shall be filled in alternation on the basis of the rider's standing in their qualifying groups, starting with the fastest rider from either qualifying group.

If no last chance race is held because there are not enough riders or because of adverse weather conditions etc., the riders and the 2 reserve riders for the race shall be selected in a qualifying practice. The 20 best riders of each qualifying group shall qualify for the race. The 21st of each group shall qualify as a reserve. The last chance race shall count as extended qualifying – riders who did not qualify for the last chance race may move into vacant positions where riders fail to show for the last chance race.

ADAC MX Junior Cup 125:

Riders including 2 reserves for the race shall be selected in a qualifying practice, if applicable. Only riders completing the distance in no more than 120% of the average time of the first 3 riders' in the qualifying practice shall be admitted to compete in the races. The Stewards of the Meeting may override the 120% rule in exceptional cases. In the qualifying practice, a maximum of 40 riders + 2 reserves will qualify for the final (depending on the maximum number of admissible starters specified in the track inspection report).

ADAC MX Junior Cup 85:

Riders including 2 reserves for the race shall be selected in a qualifying practice, if applicable. Only riders completing the distance in no more than 120% of the average time of the first 3 riders' in the qualifying practice shall be admitted to compete in the races. The Stewards of the Meeting may override the 120% rule in exceptional cases. In the qualifying practice, a maximum of 40 riders + 2 reserves will qualify for the final (depending on the maximum number of admissible starters specified in the track inspection report).

14. Prestart/waiting zone/introductory lap

For all events, the motorcycles of the riders entitled to start (including reserves) shall be parked in the prestart area/waiting zone no later than 10 minutes before the start as determined by the schedule published and/or announced by the event host and the clock at the entrance to the waiting zone. Any lateness shall result in the disqualification of the respective rider for the event in question. Disqualified riders may be replaced with reserve riders.

All riders eligible to start shall be restrained to the prestart area and/or its immediate vicinity, as the sighting lap may be started immediately after the prestart area closes. Participation in the sighting lap shall be mandatory for all riders. The sighting lap shall be completed without delays. **There shall be no stopping or test starting during the lap.**

Failure to participate shall lead to the rider's disqualification from the respective event.

Should any slots in the starting grid remain vacant (because of absent riders or retirement due to technical failure during prestart), reserve riders may move into the vacant slots and start. No further riders shall be allowed to start. Riders must be ready to start into the sighting lap within 20 seconds of the last regular starter's departure. After that, reserve riders move into the vacant slots.

The reserve riders can only remain in the waiting zone until the last regular starter's departure into the sighting lap. At this time, reserve riders who do not get to start shall leave the waiting zone.

Bikes may not be substituted after the waiting zone closes (this includes the sighting lap).

14.1 Starting assistance/supporting blocks in the ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85:

For safety reasons, riders who are not tall enough to properly support their motorcycles will be allowed to use support blocks. This only applies to tracks where all riders start from one starting line. The supporting blocks must be handed over to an official or ADAC MX Masters escort staff before the start. Assistants shall not be allowed to enter the starting zone until after the start.

14.2 Race Director (R.D.)

ADAC e.V. may appoint a Race Director (R.D.) for each meeting.

If the Race Director (R.D.) is not present at the start of the meeting, the ADAC-appointed Permanent Steward of the Meeting shall take over the Race Director's tasks and appoint a replacement as Steward of the Meeting. In this case, holders of the adequate DMSB official's licence should be given priority.

The powers and duties of the Race Director (R.D.), who shall liaise with the Clerk of the Course, include but are not limited to the following:

- a.) The Race Director (R.D.) shall be entitled to abort races or training sessions for safety reasons or in any case of force majeure.
- b.) The Race Director (R.D.) shall have the power to sanction riders, team members, officials, event hosts and organisers, as well as any persons engaging in activities related to the event or the championship.

Sanctions available to the Race Director (R.D.) include:

1. Cautions
2. Fines
3. Time penalties and/or deletion of points
4. Loss of results
5. Disqualification from an event

15. Racing procedure & last chance race

Under the Rules and Regulations, races shall mean the final races for which points are awarded (events).

ADAC MX Masters: Each meeting shall feature 2 races of **30 minutes + 2 laps** each.

Between races, a break of at least 75 minutes shall be mandatory. The 75 minutes shall count-down when the front runner of the previous race has crossed the finish line.

For riders failing to directly qualify for the A final, a last chance race of 20 minutes + 2 laps shall be conducted.

ADAC MX Youngster Cup: Each meeting shall feature 2 races of 25 minutes + 2 laps each.

If 15 riders or more fail to qualify for the A final, a **last chance race** of 15 minutes + 2 laps shall be conducted.

ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85: Each meeting shall feature 2 races of 20 minutes + 2 laps each.

16. Track requirements

Track requirements are based on the DMSB provisions for track homologation.

In order to comply with ADAC MX Masters requirements, a track must be homologated for 40 riders per race.

The starting gate should allow 40 motorcycles to be set up side by side (in a line).

17. Timekeeping

The use of personal AMB/mylaps MX transponders is prescribed. The 7-digit serial number of each transponder shall be communicated to ADAC in advance. Riders shall be responsible for the correct installation and maintenance of their transponders and shall not enter the track without them. Entering the track without them is prohibited.

Transponders shall be for rent on-site to any riders who do not have their own transponders. The rental fee shall be €20 per meeting plus a €10 deposit for the holder.

Access to timekeeping facilities shall be restricted to the Race Director and the officials. Violations shall be subject to a €150 fine. Repeat violators shall be excluded from the series.

The users of leased transponders shall reimburse Timekeeping with the amount of €238 (incl. VAT) for each lost transponder.

18. Classification/results

ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85:

Championship points shall be awarded only in events (races) as outlined below.

Position	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Points	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

If the duration of a race is reduced or a race is stopped and not resumed after an interruption, the riders shall be awarded the following championship points:

For:

- more than 50%* = 100% points
- less than 50%* = 0 points

* In minutes, based on the scheduled race length.

If a race is stopped and not resumed after an interruption, due to unsuitable conditions, the race can be declared null and void. No points will be awarded in this case.

Points shall only be awarded after the deadline for lodging protests shall have expired and/or when the Technical Stewards shall have confirmed the validity of motorcycle controls pursuant to the Technical Regulations and the Sporting Stewards shall have given their approval.

The better position in the last race shall break a tie in the event classification.

The results from all heats will be computed towards the year-end standings. There shall be no scratch results.

At each meeting, the day's standings will be computed pursuant to 11.2 of the motocross regulations on the basis of the two final heats in the ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85. The event host shall award trophies to the first three ranking riders of each day's standings.

18.1 Manufacturer classification

Additionally, a manufacturer classification shall be featured in the ADAC MX Masters class.

Manufacturers shall be awarded points according to their position in the standings (they shall not move up over positions not counting towards the manufacturer classification). Subsequent riders shall not move up. The majority of better positions shall break a tie. The manufacturer classification shall be released on the spot by time-keeping.

Example based on event results:

Pos.	Rider	Make	Rider points	Manufacturer points
1	A	A	25	-> 25
2	B	A	22	-
3	C	B	20	-> 20
4	D	A	18	-
5	E	C	16	-> 16
6	F	D	15	-> 15
7	G	B	14	-
8	H	E	13	-> 13
9	I	E	12	-
10	J	F	11	-> 11
11	K	G	10	-> 10
12	L	B	9	-
13	M	C	8	-
14	N	E	7	-
15	O	A	6	-
16	P	C	5	-
17	Q	F	4	-
18	R	A	3	-
19	S	F	2	-
20	T	B	1	-

18.2 Private riders classification

A separate classification for private riders shall be featured in the ADAC MX Masters class. An additional €3,000 in prize money shall be available, to be distributed among the five best private riders in the year-end standings.

Private rider terms & conditions:

- German nationality
- DMSB Inter/A licence
- proof of purchase shall be provided to show that motorcycle was bought (invoice and receipt/bank transfer carbon)
- no integration with team/manufacturer/importer (rider must arrive and set up in the paddock with own transport)
- may not receive income/payment/starting fee sponsorship from any team/manufacturer/importer
- material support or discounts shall not exceed 50% of the total budget
- may name an entrant (team or sponsor)

Points:

Private riders shall score 5 points for each event attended (participation in qualifying).

2018 ADAC MX MASTERS
Rules and Regulations – last update: 01 Jan. 2018

Points awarded in each event:

Position	1	2	3	4	5	6	...	37	38	39	40
Points	40	39	38	37	36	35	...	4	3	2	1

Points shall only be awarded to eligible private riders, according to the results scored in the individual races. Private riders positioned lower in the standings shall not move up over professional rider positions. The majority of better positions shall break a tie (if a tie is due to the 5 qualification points mentioned above, the points awarded first shall count first). ADAC shall release the private rider standings after each meeting.

Prize money for year-end private rider classification:

Position	Prize monies
1	€1,000
2	€700
3	€600
4	€450
5	€300

Private riders must enter before entry close for the meeting in question using the official ADAC entry forms. At this time, proof of eligibility to be ranked as a private rider must also have been received. Points may not be awarded retrospectively for past meetings. ADAC reserves the right to name the private riders allowed to compete.

19. Travel expenses/prize money/participant allowances

ADAC MX Masters: For each meeting counting towards this sanctioned championship, qualified riders including reserves shall receive a €100 allowance to cover travel expenses, provided they show for start in a race. ADAC reserves the right to reduce or eliminate this allowance altogether if a rider fails to participate in one or more races without an excuse that was accepted by the Sporting Stewards and the Clerk of the Course. The travel expenses allowance shall be reduced if a meeting has to be cancelled the day before the race or on the day of the race before the events commence.

Should a meeting be cancelled before the regular end of qualifying practice or timed practice, all attending riders shall receive a €50 allowance to cover travel expenses. Should a meeting be cancelled after the regular end of such practice, all qualified riders shall receive a €50 allowance to cover travel expenses.

In addition to such travel expense allowances, based on standings, the following prizes shall be paid out for each event:

Position	Prize money/race
1	€1,000
2	€550
3	€400
4	€320
5	€270
6	€250
7	€210

Pos.	Prize money/race
8	€190
9	€170
10	€150
11	€130
12	€120
13	€110
14	€100

Pos.	Prize money/race
15	€90
16	€80
17	€70
18	€60
19	€50
20	€40

If no championship points are awarded in a race owing to a break-off and if the race is not restarted, all riders who started in the race shall receive a nominal participant's allowance of €40 in lieu of the prize money. Should two or more races be cancelled for whatever reasons by decision of the Sporting Stewards, all qualified riders including reserves shall receive a nominal participant's allowance of €30 per cancelled race.

2018 ADAC MX MASTERS
Rules and Regulations – last update: 01 Jan. 2018

ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85: Riders and reserves in these classes qualifying for a race shall receive a €25 travel expense allowance.

The following prize monies shall be paid out for each race:

Pos.	Prize money/race
1 st place	€200
2 nd place	€150
3 rd place	€100
4 th place	€70
5 th place	€60
6 th place	€55
7 th place	€50

Pos.	Prize money/race
8 th place	€45
9 th place	€40
10 th place	€35
11 th place	€30
12 th place	€25
13 th place	€20
14 th place	€15

Pos.	Prize money/race
15 th place	€15
16	€15
17	€10
18	€10
19	€10
20	€10

All classes: Prize monies and travel/participant allowances shall be paid on-site by the event host. Prize monies in the ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85 shall be paid in cash by the relevant event host on behalf of ADAC. All amounts shall include VAT.

20. Year-end standings

ADAC MX Masters: Only teams/riders who have attended at least 5 events shall be eligible for the year-end standings prize money. Subsequent riders shall not move up. The year-end prize money for the ADAC MX Masters Champion will be paid in 2 instalments, the first half to be paid after the year-end award ceremony at the finals, the second half to be paid at the ADAC Motorsport Gala. All amounts shall include VAT.

Pos.	Prize monies
1 st place	€15,000
2 nd place	€8,000
3 rd place	€5,000
4 th place	€3,500
5 th place	€2,500
6 th place	€2,200
7 th place	€2,000

Pos.	Prize monies
8 th place	€1,800
9 th place	€1,600
10 th place	€1,500
11 th place	€1,400
12 th place	€1,300
13 th place	€1,200
14 th place	€1,100

Pos.	Prize monies
15 th place	€1,000
16	€900
17	€800
18	€700
19	€600
20	€400

ADAC MX Youngster Cup: Only teams/riders who have attended at least 5 meetings in the ADAC MX Youngster Cup shall be eligible for the year-end prize money. Subsequent riders shall not move up. All amounts shall include VAT.

Pos.	Prize monies
1 st place	€4,000
2 nd place	€2,500
3 rd place	€1,500
4 th place	€1,000
5 th place	€850

6 th place	€800
7 th place	€750
8 th place	€700
9 th place	€650
10 th place	€600
11 th place	€550

12 th place	€500
13 th place	€450
14 th place	€400
15 th place	€350

ADAC MX Junior Cup 125: Only teams/riders who have attended at least 5 meetings in the ADAC MX Junior Cup shall be eligible for the year-end standings prize money. Subsequent riders shall not move up. All amounts shall include VAT.

Pos.	Prize money
1 st place	€3,000
2 nd place	€2,000
3 rd place	€1,000
4 th place	€800
5 th place	€650
6 th place	€600
7 th place	€550

Pos.	Prize money
8 th place	€500
9 th place	€450
10 th place	€400
11 th place	€350
12 th place	€300
13 th place	€250
14 th place	€200

Pos.	Prize money
15 th place	€150

ADAC MX Junior Cup 85: Only teams/riders who have attended at least 5 meetings in the ADAC MX Junior Cup shall be eligible for the year-end standings prize money. Subsequent riders shall not move up. All amounts shall include VAT.

Pos.	Prize money
1 st place	€2,000
2 nd place	€1,500
3 rd place	€800
4 th place	€700
5 th place	€600
6 th place	€500
7 th place	€450

Pos.	Prize money
8 th place	€400
9 th place	€350
10 th place	€300
11 th place	€250
12 th place	€200
13 th place	€150
14 th place	€100

Pos.	Prize money
15 th place	€50

21. The title

After completion of championship racing, the rider with the highest total score shall win the title:

- Class 1: **2018 International ADAC MX Masters Champion
 “Internationaler Deutscher Motocross-Meister”**
- Class 2: **Int. ADAC MX Youngster Cup
 Winner 2018**
- Class 3: **Int. ADAC MX Junior Cup 125
 Winner 2018**
- Class 4: **Int. ADAC MX Junior Cup 85
 Winner 2018**

The further standings shall likewise be determined according to the total championship score. Ties (ex aequo) shall be broken by:

1. the majority of better positions in the standings
2. and subsequently the better point-earning positions in the standings achieved in the last, second but last, third but last etc. races.

The rider winning the title “International German Motocross Champion” shall be obliged to attend the 2018 ADAC Motorsport Gala.

22. Participation in official events/series – media and other ops/races

Attendance at official events such as award ceremonies, year-end award ceremonies, press conferences, autograph signing, rider presentations/ceremonies in the event host’s tent or the ADAC Motorsport Gala shall be mandatory for riders. Non-attendance shall be subject to a €200 fine. Riders failing to attend the year-end awards ceremony/ADAC motor sport gala shall forfeit their claim to half the year-end prize monies (ADAC can make exceptions at its own discretion). Attendance at the DMSB championship celebration shall be mandatory as well. The riders to participate in the riders’ presentation shall be announced at the riders’ briefing or by public posting.

Riders who achieve permanent starter status in the ADAC MX Junior Cup or ADAC MX Youngster Cup and who shall make it to the Top 10 of the MX1/2 World Championships agree to participate in at least 2 MX Masters races over a period of 5 years free of any appearance fee.

23. Advertising

The stickers (all classes) and sew-on labels (class 2/3) required by ADAC must be placed on bikes and riders’ equipment pursuant to the provisions in Appendix A at the beginning of the championship season. This also applies to wearing ADAC towels for class 1 award ceremonies. Non-compliance may be sanctioned by cuts in prize monies up to 50%.

On entering the ADAC MX Masters series, the riders agree to the use of their performance for advertising purposes.

23.1 Unauthorised advertisement, including but not limited to ads on vehicles, starting number signs, riders' gear, trucks and generally at ADAC MX Masters meetings

Products, brands, names etc. of sponsors from the following areas or industries must not be represented on any sponsor surfaces of the ADAC MX Masters or at any of the meetings:

- tobacco and tobacco products
- alcohol (except beer)
- pornography
- politics
- religion
- social or insulting ads
- private betting and gambling operators holding no licence for the Federal Republic of Germany

24. The use of pit bikes

Participants shall not be allowed to use pit bikes. This shall not apply to registered teams who may use a marked bike to ride between the paddock and the prestart areas after registration. Upon registration, the pit bikes shall be insured as shown below.

The vehicle shall be covered up to:

€5,000,000	per incident for bodily injury, but no more than
€3,000,000	per person
€1,100,000	for pecuniary loss

25. Disqualification/penalties

Depending on their severity, any violations of the present regulations, the technical regulations, special regulations, as well as un-sportsmanlike behaviour, including but not limited to unfair riding practices, shall be subject to sanction by disqualification from the meeting in question as well as a time penalty in the respective race (all classes) or from the championship altogether (ADAC MX Masters, ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85).

The DMSB's competence to impose sanctions notwithstanding, for violations of these Rules and Regulations ADAC may impose penalties of no more than €200.

The use of the toilet facilities provided is mandatory – violators shall be liable to a minimum fine of €50. Mains connections shall be available only to the team trucks (7-8KW) of registered ADAC MX Masters teams. Each team shall be responsible for its own power distribution.

If found to persist after a one-time warning, any unauthorised mains connections shall result in disqualification from the event; unauthorised mains connections shall be disconnected. The teams may not remove their vehicles and tents from the Masters paddock until the last race on Sunday has ended. Riders/teams must not use adhesive tape on cleaning-site water taps nor occupy them permanently; any unauthorised connections shall be disconnected and shall be subject to penalties ranging from a fine up to the rider's/team's disqualification from the event.

The distribution or sale of tickets/wristbands to third parties is prohibited.

26. Insurance

Any accident coverage provided by the licence insurance notwithstanding, ADAC shall take out accident insurance for all participants in the ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup 125/ADAC MX Junior Cup 85. Each insured person shall be covered up to:

€15,500	for death
€31,000	for disability (225% progression)
€69,750	for total disability

The insurance shall be valid for the race and the associated practice sessions and qualifying held in connection with the event.

27. Proviso

ADAC and the Organisers reserve the right to change this announcement and these Rules and Regulations as deemed necessary for reasons of safety, force majeure and government laws and regulations.

28. Entrants'/riders' statements regarding the exclusion of liability

The participants shall take part in the event at their own risk. They bear the sole responsibility under civil and criminal law for any damage or injury caused by them.

They hereby release the entities and persons listed below from any liability for damages in connection with the event:

- *their own entrants/competitors (side agreements between the participants to any other effect shall take precedence!) and assistants,*

- *the other participants, the owners/registered owners of the vehicles used in the event (if the event takes place on a permanent or temporarily closed circuit), and their assistants,*
- *the FIM, FIM Europe, DMSB, DMSB-affiliated organisations, DMSW GmbH, their presidents, governing bodies, managers and secretaries-general,*
- *ADAC e.V., the ADAC regional clubs, the ADAC local clubs and the ADAC e.V. subsidiaries and affiliates, their presidents, governing bodies, managers, and secretaries-general,*
- *the promoter/series organiser,*
- *the event host, the officials, the race course owners, government agencies (or their respective legal entities), racing services and any other person involved in the organisation of an event;*
- *the organisations responsible for the construction and maintenance of roads, and*
- *the employees or agents, legal representatives, salaried staff and volunteers of all persons and authorities indicated above as well as their members.*

This waiver shall not include damage or harm to life, body or health or any other damage resulting from the intentional or grossly negligent breach of duty nor any damage resulting from material breach by the group of persons released from liability. The liability for financial loss and loss of property in claims resulting from the slightly negligent breach of material obligations shall be limited to the extent of the foreseeable damage as is typical for this type of agreement.

The waiver of liability shall apply to claims for any legal reason whatsoever, including but not limited to claims for damages based on contractual and non-contractual liability and to claims from tortious liability.

Any implied waivers of liability shall remain unaffected by the above release and waiver of liability.

By submitting their entry, the participants acknowledge that motor vehicle insurance (motor vehicle third-party liability, Casco comprehensive/collision damage coverage) does not cover damage or claims incurred during a meeting aiming to achieve top speeds. They undertake to pass this information on to the owners of the vehicles used.

Participants who are not the owners of the race vehicle they use must procure the vehicle owner's signature on the waiver printed on the entry form.

If the waiver is not signed by the vehicle owner as required, the participants shall hold the group of persons and bodies mentioned in the waiver harmless against any and all claims by the vehicle owner for any damage caused in connection with the event (= timed and un-timed practices, qualifying practices, warm-ups, races, heats, special stages/endurance stages).

29. Environmental protection

Competitors shall be responsible for the disposal of their own waste and consumables (such as waste oil, tyres, used parts, paper, cardboard etc.). Disposal containers provided by the event host must always be used, and the sorting requirements, if any, must be strictly complied with. It is strictly prohibited to discard or leave behind any waste or consumables during or in connection with the participation in a meeting, and/or to mix such waste if separate disposal is required by the event host. Sporting Stewards or the event host shall penalise any violators (participants shall be liable for their assistants) with a sporting penalty (fines, disqualification, and/or loss of points, and possibly suspension). Furthermore, the event host may hold participants responsible for any consequential costs. When refuelling motorcycles and working on the engines or transmissions on the meeting premises (paddock and industry area), except at permanent filling stations and/or on asphalted or concrete surfaces where run-off water is disposed of via oil separators, protective sheets must be placed under the motorcycles. To prevent damage to the environment, such sheets must be removed and/or disposed of by the participants in compliance with the event host's instructions before or immediately after conclusion of the meeting. Only detergents containing biodegradable chemical substances may be used for washing the motorcycles.

Anbringenvorschriften für Aufkleber und Aufnäher

Aufkleber (alle Klassen)

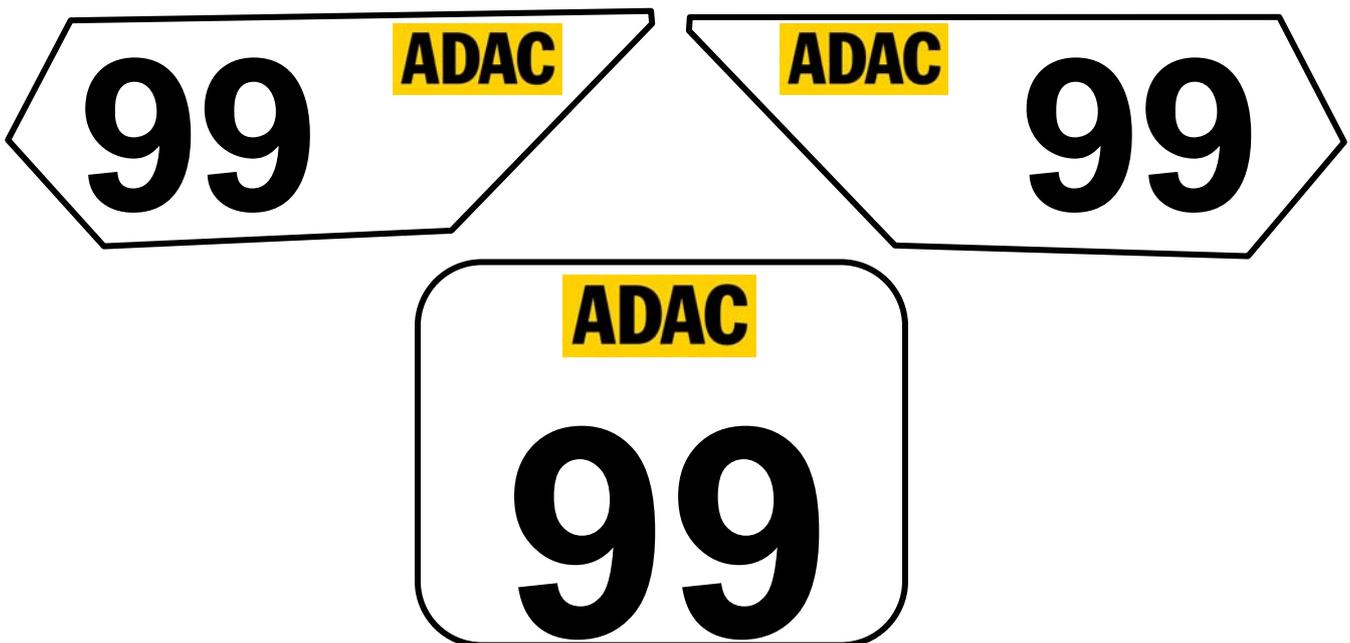
Motiv: ADAC

Größe: 8 x 3 cm

je 1 x auf dem
seitlichen Startnummernschild
links und rechts

und

1 x auf dem vorderen
Startnummernschild



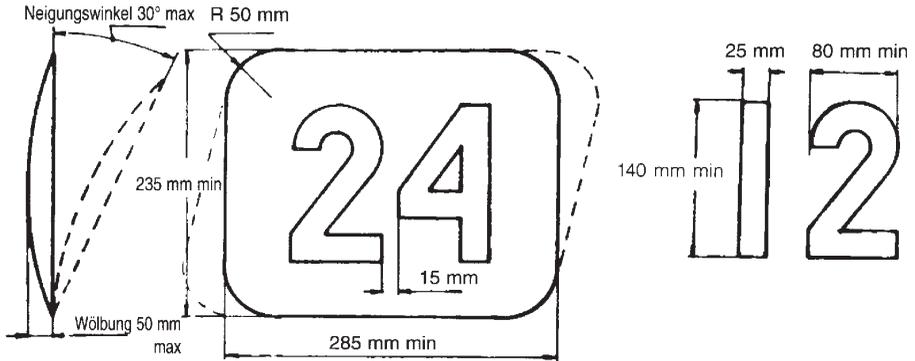
Aufnäher (nur Klasse 2/3/4)

Motiv: ADAC

Größe: 7 x 7 cm

1 x auf Fahrershirt
im Brustbereich
links oder rechts





Zugelassene Startnummern-Typen

Futura Heavy

0123456789

Futura Heavy Italic

0123456789

Univers Bold

0123456789

Univers Bold Italic

0123456789

Oliver Med.

0123456789

Oliver Med. Italic

0123456789

Franklin Gothic

0123456789

Franklin Gothic Italic

0123456789

Qualifikationsmodus der ADAC MX Masters bei mehr als 70 Teilnehmern:

Teilnehmeranzahl 71:

Es qualifizieren sich 15/15 TN + der Zeitschnellste 16. aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt.

-> die ersten 9 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 72:

Es qualifizieren sich 16/16 TN aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt

-> die ersten 8 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 73:

Es qualifizieren sich 16/16 TN + der Zeitschnellste 17. aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt.

-> die ersten 7 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 74:

Es qualifizieren sich 17/17 TN aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt

-> die ersten 6 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 75:

Es qualifizieren sich 17/17 TN + der Zeitschnellste 18. aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt.

-> die ersten 5 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 76:

Es qualifizieren sich 18/18 TN aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt

-> die ersten 4 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 77:

Es qualifizieren sich 18/18 TN + der Zeitschnellste 19. aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt.

-> die ersten 3 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 78:

Es qualifizieren sich 19/19 TN aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt

-> die ersten 2 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Sollte die Teilnehmerzahl **78 überschreiten**, ist für die Teilnehmer, die sich im Zeittraining nicht für das Last Chance Race qualifizieren konnten, die Veranstaltung beendet.

Flaggenzeichen:

Während des Trainings und des Rennens gelten folgende Flaggenzeichen:

– Nationalflagge

(bzw. Startmaschine) Start.

– Gelbe Flagge (stillgehalten)

Gefahr, Achtung erhöhte Aufmerksamkeit.

– Gelbe Flagge (geschwenkt)

Unmittelbare Gefahr, Überholverbot, auf Halt vorbereiten, Strafmaßnahmen bei durch einen Offiziellen (z.B. Streckenposten) gemeldeter Missachtung der gelben Flagge: Für jeden überholten Fahrer: Rückversetzung des Überholenden im Endklassement um jeweils zehn Plätze.

Bei einer nach Auffassung des Rennleiters und/oder der Sportkommissare im Zusammenhang mit einem solchen Überholvorgang eingetretenen zusätzlichen Behinderung oder maßgeblichen Gefährdung des Strecken- oder Rettungspersonales bzw. des/der überholten Fahrer(s) oder wiederholter Missachtung bleibt an Stelle der Rückversetzung der Wertungsausschluss vorbehalten.

– Medizin Flagge (gehalten)

Weiß- Flagge mit diagonalem rotem Kreuz.

Medizinisches Personal auf der Strecke, Weiterfahrt mit äußerster Vorsicht.

Fahrer müssen die Sprünge rollen.

Überholverbot bis hinter die Unfallstelle.

Die Nichtbeachtung dieser Regel wird mit einer Rückversetzung um 10 Plätze im Endklassement geahndet.

– Rote Flagge (geschwenkt)

Das Rennen/Training ist abgebrochen, nicht überholen, langsam und mit größter Vorsicht und Aufmerksamkeit gemäß den Anweisungen in das Fahrerlager bzw. in den Vorstartraum (im Falle eines Fehlstarts) zurückkehren.

– Blaue Flagge (geschwenkt)

Warnung, Überrundung steht in Kürze bevor. Bei Vorteilnahme unter gezeigter blauer Flagge, Rückversetzung um die Anzahl der Plätze die dadurch gewonnen wurden.

– Schwarze Flagge in Verbindung mit Start- Nr. auf Signaltafel

Halt für den Fahrer mit dieser Nummer bei Start und Ziel.

– Grüne Flagge

Strecke wieder frei.

– Schwarz-weiß-karierte Flagge

Ende des Laufes.

Die Flaggengröße sollte im DMSB-Bereich 600 x 600 mm sein - im FIM-Bereich muss sie 750 x 600 mm betragen.